

RAZ

RADEBURGER ANZEIGER



Ausgabetag:
14.12.2018

nächster
Ausgabetag:
18.01.2019

Unabhängige Zeitung mit den Amtsblättern
der Stadt Radeburg und der Gemeinde Ebersbach



Etwa 400 Besucher kamen zur Wiederweihe der Ev.-luth. Kirche in Radeburg und konnten den neuen „alten“ Glanz bewundern in dem sie erstrahlte.

Bärnsdorf

13. Weihnachtsmarkt



Anschnitt des Bärnsdorfer Riesenstollens.

Im Schein der illuminierten Kirche und des inzwischen „weltbekannteren“ Schwimmbogens auf dem Dorfteich wurden nach dem Veranlassen von Bärnsdorfer Vereinen und Freundeskreisen wieder viele Stände liebevoll gestaltet. Mit dem Stollenanschnitt, dem Pro-

leuchten sieht wird zugeben müssen, dass ohne diesen Baum etwas fehlen würde. Danke dem Veranstalter Bärnsdorferleben e.V., Marcus Mambk und seinen vielen fleißigen Helfern, Moderator Frank Schellmann und dem Bärnsdorfer



Bärnsdorfer Puppentheater erheiterte Jung und Alt v.l. Daniela Kohler, Ronald Börner, Uwe Lösche und Bianca Stritter.

gramm in der Kirche und dem Puppentheater folgt man inzwischen einer lang eingeübten Tradition. Ebenso der Lampionumzug der Bärnsdorfer Kinder mit dem daran anschließenden Höhepunkt, dem feierlichen Erleuchten der vier Herrnhuter Sterne am Kirchturm. Deren Erhalt war einst der Grund für die Abhaltung dieses Weihnachtsmarktes. Inzwischen werden die Erlöse für regelmäßig weitere gemeinnützige Zwecke zur Dorfgestaltung verwendet. Auch der große Baum vor dem Landgut erleuchtete wieder. Nachdem die Beleuchtung im letzten Jahr zerstört wurde, hat die Familie Mosch weder Kosten noch Mühe gescheut, die Beleuchtung erneut zu installieren. Wer das nächtliche Ensemble

Schwimmbogen Team sowie den Familien Mösch, Stritter und Carsten Meißner für die Bereitstellung ihrer Höfe, die dadurch erst jedes Jahr diesen einzigartigen Weihnachtsmarkt möglich machen und den zur Verfügung stehenden Platz noch mal erweitert haben. Einen expliziten Dank an das Bärnsdorfer Puppentheater um Uwe Lösche, die diesmal das Märchen „Rumpelstilzchen“ - natürlich wieder lokal coloriert und wieder in einer Kinder- und einer nicht jugendfreien Version zur Aufführung brachten. Ein kleiner Rückblick auf den Bärnsdorfer Weihnachtsmarkt ist auf unserer RAZ-Facebookseite als Videoclip zu finden: <http://bit.ly/baernsdorf-13>

Fotos: A. Kujau

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Wiederweihe der Radeburger Kirche

Am Sonntag, dem 2. Advent, hatte sich eine große Zahl Menschen auf dem Marktplatz versammelt und wer nicht informiert war, mochte sich wundern. Gegen 9:45 Uhr setzte sich der Strom in Richtung Radeburger Kirche in Bewegung und verschwand im Inneren – so viele, dass man zweifeln konnte, ob die Plätze reichen.

Schließlich war die Kirche so gut gefüllt wie sonst eigentlich nur am Heiligabend. Der Anlass war die Wiederweihe der Kirche nach einer langen, sehr langen Sanierungsphase. Durch die Bereitstellung von Fördermitteln der EU und des Freistaates aus dem Programm LEADER auf der Grundlage des Aktionsplanes der Region Dresdner Heidebogen war die Maßnahme überhaupt erst möglich geworden. Bis jetzt wurden in der Region bei Kirchen nur Außensanierungen gefördert. Es war die erste Maßnahme, bei der die Innensanierung einer Kirche unterstützt werden sollte. Insofern war es für alle Akteure Neuland und entsprechend kompliziert gestalteten sich die Abstimmungen zwischen weltlichen und kirchlichen Behörden und Ämtern.

Das Vorhaben war ambitioniert, denn das erklärte Ziel war nicht etwa eine Renovierung, sondern tatsächlich eine Restauration hinzubekommen und gleichzeitig denkmalpflegerische Ansprüche und solche einer modernen, offenen Kirche in Einklang zu bringen.

Zum Beispiel waren sämtliche Wände in den 1980er Jahren, der damaligen materiellen Not gehorchend, weiß überstrichen



Blick zum Altar

wurden. Wandmalereien aus der barocken Ursprungszeit des Kirchenbaus wurden übermalt. Bis auf je ein Bildnis von Luther und von Melancthon wurden alle Bemalungen wieder freigelegt und restauratorisch überarbeitet. Die beiden Bildnisse wurden denkmalgerecht gesichert, aber dennoch wieder weiß übermalt.



Der Posaunenchor eröffnete den musikalischen Reigen.

Dagegen wurde die Altarraumdecke wieder in ihrer ursprünglich blauen Farbe hergestellt und „die weiße Taube fliegt wieder“ am höchsten Punkt des Deckengewölbes. Sie musste komplett neu gemalt werden. Sie schließt nun wieder den Altar optisch ab. Mit modernen Strahlern wird das Altarbild ausgeleuchtet, das

wurden nur drei statt sechs Stuhlreihen im hinteren Bereich des Kirchenschiffes beseitigt.

Das ist ein akzeptabler Kompromiss. In dem frei gewordenen Bereich kann man zum Beispiel nach Gottesdienst oder Konzert noch verweilen, hier ist auch Platz für Rollstuhlfahrer, Rollatoren können abgestellt werden, aber es ist auch Platz für Ausstellungszwecke.

Damit ist die Kirche gut ausgerüstet, um ab Ostern für Besucher geöffnet zu sein und entsprechend attraktive Angebote zu machen.

Einziger Wehrmutstropfen der Wiederweihe war die fehlende Orgel. Für den Wiedereinbau der Orgel muss die Kirche noch einmal für drei Monate geschlossen werden, denn für diese Maßnahme ist erste Voraussetzung eine gleichmäßige Luftfeuchtigkeit und Staubfrei-



Die Decke wurde in ihren ursprünglichen Farben wiederhergestellt und auch die Taube „fliegt“ wieder.

trotz der Sanierung vor einigen Jahren recht dunkel ist. Dennoch wirkt es im neuen Licht, als sei es noch einmal saniert worden. Es zeigt den gekreuzigten Christus mit Maria, Johannes und die am Fuße des Kreuzes zusammengesunkene Magdalena.

heit. Ist dies gewährleistet, wird das Stimmen des Instruments noch einmal einen Monat in Anspruch nehmen.

Lesen Sie dazu auch den Beitrag auf Seite 11.

Fotos: V. Miethe

Nach einiger Auseinandersetzung mit dem Denkmalschutz

Fortsetzung auf Seite 11

GESCHENKIDEE

25,- EUR

Verkauf bei:
RADEBURGER ANZEIGER
August-Bebel-Straße 2 • 01471 Radeburg

14. Thendorfer Bauernweihnacht
am 3. Advent 16.12.2018 ab 10.00 Uhr

mit Kochshow • Musik • Leckeres für den Gaumen
• Besuch des Weihnachtsmannes • Indoor-Stroh Hüpfburg

Nähere Informationen unter www.hofgut-kaltenbach.de

Achtung – Weihnachten geänderte Öffnungszeiten:
vom 19.12. bis 21.12. ist unser Hofgut durchgehend von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am 22.12. von 7.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Hofgut Kaltenbach
Familie Noack

Hofgut Kaltenbach
Stölpchener Straße 20
01561 Thendorf-Weixande
Tel.: 03 52 48 / 2 29 08
Fax: 03 52 48 / 8 09 45

KRABAT MILCHWELT

Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Weihnachtszeit!

Energieberatung & Baudiagnostik
Mirco Lehmann Sachverständigenbüro

wünscht Ihnen frohe Weihnachten!

Ökol. Dämmösungen / zertifizierte Thermografie
Flachdachleckortung / Blower Door Messung / Gutachten
Energieausweise / Fördermittel (KfW) / Vor-Ort-Beratung (BAFA)

Tel.: 01 70 / 2 92 27 09

Rosenweg 12 | 01471 Radeburg | www.energie-lehmann.de | info@energie-lehmann.de

DER MENSCH BRAUCHT STUNDEN, WO ER SICH SAMMELT UND IN SICH HINEINLEBT.

Albert Schweitzer

Keine andere Zeit des Jahres ist so besonders wie die Weihnachtszeit. Alles wird still und man besinnt sich der wirklich wichtigen Dinge des Lebens.

Gerade in der Hektik und dem Stress des Alltags sollten wir auch das Besondere erkennen und so jeden Tag zu einem besinnlichen Fest werden lassen.

Wir bedanken uns sehr herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihren Familien geruhige Festtage und für das kommende Jahr Glück und Gesundheit.

Ihr Team vom Ideenwerk Kroemke und dem Radeburger Anzeiger

IDEENWERK

August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 8 08 10
www.kroemke.com

Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Weihnachten zwischen Besinnlichkeit und Chaos



Der Chor begeisterte wieder das Publikum.

Gleich zwei Mal platzte die Aula der Zilleschule aus allen Nähten, als am 5. und 6.12. pünktlich um 18 Uhr die Musiktheater AG Premiere ihres chaotischen Märchenstücks gab und damit den abwechslungsreichen Adventsabend einläutete. Auch in diesem Jahr musste zeitig da sein, wer einen guten Blick auf die Darbietungen der Schülerinnen und Schüler auf der Bühne haben wollte und nun schauten hunderte Augenpaare gespannt auf die Bühne.

Nicht weniger gespannt und mit akutem Lampenfieber warteten die Schülerinnen und Schüler hinter dem Vorhang auf ihren Einsatz, den sie unter der Leitung von Frau Kilian und Frau Wolf einstudiert hatten. Lange hatte man ein passendes Stück gesucht, das ganzjährig, nämlich auch für den Theaterwettbewerb der Landesbühnen Sachsen, und für ein Weihnachtsprogramm geeignet sein sollte.

„Chaos im Märchenland“ schien dafür wie gemacht, nachdem die bisweilen ungewöhnliche Wortwahl gestrichen und Tanz- und Gesangseinlagen passend für die Musiktheater AG ausgewählt wurden. Als „ganz und gar nicht weihnachtlich“ wurde das Stück entsprechend angekündigt, das „eher für die Großen als die Kleinen“ geschrieben wurde und tatsächlich: Zwar tummelten sich bekannte Märchenfiguren auf der Bühne, doch war alles durcheinander geraten. Ein vegetarischer Wolf in Plauderstimmung traf auf ein wenig zimperliches Rotkäppchen, ein strebsames Zicklein wurde von seinen brutalen Geschwistern

durch den ganzen Wald gejagt, wo statt Hänsel und Gretel deren überforderte Eltern die Lebkuchenhexe aufsuchten und Rumpelstilzchen vergeblich am Feuer entspannen wollte. Ein Happy



Minou als Hexe und Dustin als Vater im chaotischen Märchenspiel.

End mit Gesellschaftsspielen gab es im Turm der Rapunzel wohl nur für das kleine Zicklein und Gretels Vater, während der charmante gestiefelte Kater und Rapunzel selbst eigentlich lieber fliehen wollten.

Das kurzweilige Stück der Musiktheater AG war nur wenig dazu geeignet, das Publikum in Weihnachtsstimmung zu bringen, wie der Schulleiter Herr Ufert anschließend feststellte. Doch das änderte sich in der Pause schlagartig. In der oberen Etage flanierten die Gäste an der neuen Ausstellung vorbei – in diesem Jahr präsentiert Horst Richert seine farbenfrohen Werke. Eine Etage darunter sorgte die Schulband für ausgelassene Stimmung auf den von der Kunst AG liebevoll weihnachtlich dekorierten Gängen. Unten, auf dem Schulhof, war-

teten die Schüler des Schulclubs schon auf Gäste für ihren traditionellen Weihnachtsmarkt. Sie hatten für alles gesorgt, was das Herz begehren konnte: Bratwurst und Glühwein gab es ebenso wie einen Markt mit liebevoll gestalteten Kleinigkeiten, wie Papiersternen und dekorierten Bilderrahmen und eine Tombola. Im zweiten Teil des Programms präsentierte der Chor unter der Leitung von Frau Rous und Frau Schreyer sein Können: Mal fröhlich, mal bedächtig, mit tänzerischem Schwung und mutigen (Instrumental-)Solisten hätte das weihnachtliche Repertoire kaum vielseitiger sein können. Ob klein oder groß, alle waren mit ganzem Herzen dabei und verbreiteten schnell mit ihren Stimmen weihnachtlichen Zauber im Publikum.

Damit alles so perfekt klappt, sind sie auch in diesem Jahr eigens für eine Woche Probe nach Windischleuba gefahren,

rinnen und Schüler übermütig dem Publikum am Ende des Programms zu. Spätestens bei diesem gemeinsam gesungenen Weihnachtsmedley waren wirklich alle in der Aula vom Weihnachtsfieber angesteckt.

Auf einen weiteren Auftritt durfte der Chor sich freuen: Gemeinsam mit dem Chor des Kultur- und Heimatvereins Radeburg unter der Leitung von Frau Richert verbreiteten die Schüler am zweiten Advent Weihnachtsstimmung auf dem Radeburger Marktplatz.

Nun ist das intensive Proben vorbei, das Programm Geschichte und die intensive, anstrengende und sehr schöne Zeit liegt zurück. Das schönste an dem Adventsabend, so resümieren Schüler wie Lehrer, ist die intensive Zusammenarbeit der verschiedenen AGs und Schülergruppen: Die Kunst AG der 10. Klassen werkelte eifrig am Bühnenbild für Chor und Theaterstück, bastelten Requisiten wie Rapunzels schier endlosem Zopf und pinselten meisterhaft mit Blick fürs Detail die Masken der Zicklein und des Wolfs. Die AG Spot und Sound sorgte dafür, dass jegliches Bühnengeschehen perfekt in Szene gesetzt wurde, die AG Radeburg dokumentierte die Abende auf Film und Fotos, um nur einige der ebenso zahlreichen wie unermüden Helfer im Hintergrund zu nennen, ohne die diese Adventsabende niemals so ein Erfolg sein könnten.

Die Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium der Zilleschule möchten sich bei den zahlreichen Besuchern bedanken. Wir wünschen allen Radeburgern eine frohe Weihnachtszeit!

JS



Jacobine begleitete am Klavier.

Radeburg

Dank an alle Mitwirkenden der Weihnachtsmärkte



Die Chöre der Zilleschule und des Kultur- und Heimatvereins.

Der 17. Heinrich-Zille Weihnachtsmarkt liegt hinter uns und wir blicken auf ein Wochenende zurück, an dem man sich zu Glühwein und Kinderpunsch traf, um die Weihnachtszeit mit Gerüchen und Klängen auf dem Markt im gemütlichen Zusammensein einzuläuten. Der prachtvolle Weihnachtsbaum wurde uns vom Radeburger Hof zur Verfügung gestellt

und trug, neben den vielen Lichtern und den Heinrich-Zille-Figuren des Kultur- und Heimatvereins, zu weihnachtlicher Atmosphäre bei. Vielen Dank! Die NSG-Verwaltung Königsbrücker Heide sorgte für die zahlreichen Weihnachtsbäume an den Hütten und der Bühne. Zum Bühnenprogramm und gemeinsamen Weihnachtsliedersingen engagierten sich auch

in diesem Jahr wieder viele Akteure. Herzlichen Dank dafür! Für die abwechslungsreichen Darbietungen sorgten der Kinderchor der Kita Sophie Scholl, der Chor der Grundschule Radeburg, der Posaunenchor der Kirchengemeinde Radeburg, die Schülerband „Sunset“ der Oberschule, die Chöre des Kultur- und Heimatvereins und der Eltern-Kind-Zentrums Radeburg. Vielen Dank auch an Herrn Maitschke für die Moderation und musikalische Untermauerung des Wochenendes.

Die Bastelstände im Kirchgemeindehaus wurden von der Kita Sophie Scholl und dem Kinderhaus Glückspilze betreut. Der Nachwächter Herr Wilbat unternahm einen Lampionumzug beim Märchenrundgang. Die Kirchengemeinde nutzte das Flair des Kirchplatzes für ein offenes Singen. Die kleinsten Besucher freuten sich über Stockteig am Feuer. Nach der feierlichen Wiederweihe der

Kirche am Sonntag nutzten auch zahlreiche Weihnachtsmarktbesucher die Möglichkeit zur Besichtigung und Andacht.

Auch der Weihnachtsmann fand den Weg auf dem Markt - im glänzenden Auto-Weihnachtschlitten vom Autohaus Elitzsch. Wunschzettel warfen die Kinder mit strahlenden Augen beim Weihnachtsmann in den Briefkasten im Blumengeschäft Puhane, vielen Dank auch an Herrn Lange.

An den Präsenten für die Bühnenteilnehmer beteiligten sich dieses Jahr die Fleischerei Heiko Klotsche, die Fleischerei Dirk Klotsche, die Konditorei Martin Mensch und die Palina UG (Bärnsdorfer Holunder). Außerdem trugen viele Geschäfte unserer Stadt dazu bei, dass der Weihnachtsmann aus seinem

Fortsetzung auf Seite 11

Dem Radeburger Anzeiger liegen Flyer der Genuss-Quelle Dirk Klotsche bei.

RADEBURG



Ausgabe:
13/2018

Ausgabetag:
14.12.2018

Informationen & Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Radeburg für Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf & Volkersdorf; amtliche Mitteilungen des Stadtrates & der Stadtverwaltung Radeburg

Stadt Radeburg

Beteiligungsberichte für das Jahr 2017 von Unternehmen, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist

Auf der Grundlage von § 99 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), wird bekannt gegeben, dass die Beteiligungsberichte von Unternehmen, an denen die Stadt Radeburg unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, im Sekretariat der Bürgermeisterin, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg, während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme ausliegen.

- Abwasserzweckverband „Promnitztal“, Radeburg,
- Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden,
- Wasserverband Brockwitz-Rödem,
- Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH,
- Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen,

wurden dem Stadtrat in der Sitzung am 15.11.2018 zur Kenntnis gegeben.

Die Beteiligungsberichte

- Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH,

gez. Ritter
Bürgermeisterin

Stadt Radeburg

Abfallkalender 2019

Leider gab es bei der Verteilung des Abfallkalenders 2019 einige Probleme. Sollten Sie bis zum 31.12.2018 keinen oder einen falschen Abfallkalender erhalten haben, können Sie sich diesen gerne ab Januar in der Ordnungsabteilung der Stadt Radeburg abholen.

Stadt Radeburg

Bekanntmachung über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben CIS 177, Verlegung östlich Radeburg einschließlich der AS Radeburg

- Anhörungsverfahren -

1. Der Erörterungstermin findet am **15. Januar 2019, 10.00 Uhr** (Einlass 09.30 Uhr), in der Stadtverwaltung Radeburg, Bauamt/Ordnungsamt, Heinrich-Zille-Str. 11, 01471 Radeburg (Ratssaal), statt.
2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hin-

gewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen, das heißt solche, die nach Ablauf der Einwendungsfrist erhoben wurden, ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
3. Die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehenden Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Dresden, den 2. November 2018
Landesdirektion Sachsen

Uwe Dewald
Referatsleiter

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11

Friedensrichter: nur mit Terminvereinbarung unter 035208/96111
Rentenberatung: jeden 2. Donnerstag im Monat (nur mit Terminvereinbarung: 0151-11 64 63 40).
Schwangerenberatung: jeden 3. Donnerstag im Monat 09 - 11 Uhr (möglichst nach telefonischer Terminabsprache unter 0 35 21-725 34 52)
Energieberatung: jeden 4. Dienstag im Monat 16.30 - 18.30 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 03 52 08-9 61 11 oder 08 00 - 8 09 8024 00)
Schuldnerberatung Freitag, den 18.01.2019 09 - 12 Uhr
Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz
Anmeldung: 035208/88624
Seniorenberatung (kostenlos, unabhängig - Tel. 03 52 08 - 8 86 24)
jeden 1. Freitag im Monat von 09 Uhr - 11 Uhr
jeden 2. Dienstag im Monat von 16 Uhr - 18 Uhr

Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

traditionell möchte ich die letzte Jahresausgabe des „Radeburger Anzeigers“ für eine Rückschau auf die vergangenen Monate nutzen.

Das Jahr 2018 war wieder geprägt von vielen großen und kleinen **Baumaßnahmen** in allen Ortsteilen unserer Stadt. Beginnen wir **in Volkersdorf**. Hier wurde im Jahr 2017 mit dem grundhaften Ausbau der Ortsdurchfahrt begonnen. Nach der Errichtung mehrerer Bauwerke und der Umverlegung der Promnitz wurde 2018 mit dem eigentlichen Straßenbau begonnen, dies wird sich im nächsten Jahr noch fortsetzen. Die Stadt Radeburg übernimmt hier neben Anteilen für die Planung die Kosten für Fußwege und Beleuchtung. Diese Kosten haben sich gegenüber der ursprünglichen Planung deutlich erhöht. Im Kindergarten Volkersdorf gab es einige Investitionen in das vordere Nebengebäude, das ein neues Dach erhielt und auch innen teilsaniert wurde.

In Bärnsdorf mussten aufgrund von Schäden an der Stützmauer an der Promnitz / Lindeberg Planungen und Baugrunduntersuchungen in Auftrag gegeben werden, denen dann Sanierungsarbeiten folgen werden. Diese Baumaßnahme war ursprünglich erst für die Folgejahre vorgesehen, musste aber nun vorgezogen werden.

Am Sportlerheim **Berbisdorf** erfolgten Sanierungsarbeiten am beschädigten Flachdach, so dass hier eine weitere Nutzung möglich wurde. Es wurde außerdem eine Standortanalyse für ein neues Feuerwehr-Gerätehaus in Auftrag gegeben, die die Voraussetzung für die spätere Bereitstellung von Fördermitteln für einen Neubau ist.

Auf Initiative des Jugend- und Heimatvereins **Bärwalde** e.V. und dank vieler Spenden von Bärwalder Bürgern und Unternehmen wurde das Denkmal für die Opfer des 1. Weltkrieges saniert. Eine sehr feierliche Veranstaltung am Volkstrauertag bildete den Rahmen für das Gedenken an das Ende des Krieges vor 100 Jahren im Jahr 1918. Am 7. Dezember 2018 feierte die Feuerwehr **Großdittmannsdorf** im Beisein zahlreicher Gäste die Eröffnung ihres neuen Gerätehauses. Damit ging ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Den Kameradinnen und Kameraden steht nun ein modernes Gerätehaus mit Schulungsraum, Werkstatt und Sanitärräumen zur Verfügung. Die in diesem Zusammenhang neu gestalteten Außenanlagen dienen auch den Nutzern von Friedhof und Kirche zum Parken sowie für mobile Händler als Stellplatz. Am Kindergarten **Großdittmannsdorf** erfolgten eine umfangreiche Mauerwerkstockenlegung und Arbeiten im Sockel- und Kellerbereich.

In **Radeburg** waren die Baumaßnahmen an der Straße „Röderaue“, die Sanierung der Brücke Meißner Straße, die Elektroerschließung des Marktes über die Meißner Straße sowie die Umgestaltung und Sanierung des Schulhofes der Grundschule die in diesem Jahr umfangreichsten. Schon lange überfällig war die Ausstattung der Fahrzeughalle der Feuerwehr Radeburg mit entsprechender Absaugtechnik. Für den mehr als 40 Jahre alte LO war eine anstehende Reparatur nicht mehr wirtschaftlich, hier konnte eine Ersatzbeschaffung eines gebrauchten

Gerätewagen Logistik erfolgen. In der Oberschule wurde ein komplettes Computerkabinett nach den modernsten Kriterien neu ausgestattet.

Einige der geplanten Arbeiten konnten nicht wie gewünscht realisiert werden. Gründe waren fehlende oder übertriebene Angebote von Baufirmen auf die ausgeschrieben Leistungen oder noch notwendige Abstimmungen oder fehlende Genehmigungen von Fachbehörden. So soll z.B. die Buswendeschleife mit Warthallen an der Grundschule gebaut werden.

Mein Dank gilt allen unmittelbaren Anwohnern und Gewerbetreibenden von Baumaßnahmen, die viel Verständnis aufbrachten und immer konstruktiv und lösungsorientiert mit der Verwaltung und den Bauunternehmen zusammenarbeiteten und auch zeitweilige Einschränkungen in Kauf nahmen.

Auch in diesem Jahr wurden nochmals sehr umfangreiche **Investitionen** in die Erneuerung bzw. Verbesserung von Technik und Maschinen für den städtischen Bauhof getätigt, die es uns ermöglichen sollen, Baumpflege, Gewässerunterhaltung und Winterdienst im notwendigen Umfang realisieren zu können.

Im Radeburger Gewerbegebiet hat die Fa. Schenker investiert und ihr Unternehmen erweitert und so Möglichkeiten für umfangreichere Logistikdienstleistungen sowie neue Arbeitsplätze geschaffen. Auch die Radeburger Tischlerei Zeidler hat hier einen neuen Produktionsstandort errichtet und damit mehr Platz und bessere Arbeitsbedingungen geschaffen.

Der diesjährige Unternehmer-Abend beschäftigte sich mit den Themen „Gewinnung von Auszubildenden“ und „Mitarbeiter-Bindung“. Längst spielen diese Dinge für kleine und große Unternehmen eine vordergründige Rolle. Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Meißen und der Oberschule hat die Stadtverwaltung deshalb im Rahmen der Berufsorientierungsinitiative **SCHAU REIN!** - Woche der offenen Unternehmen Sachsen 2019 ein eigenes Radeburger „SCHAU REIN!“ entwickelt, das vom 11. bis 16. März 2019 stattfinden wird. Wir wollen so Schüler und Unternehmen unserer Stadt zusammenbringen und hoffen auf eine erfolgreiche Kooperation.

Der 160. Geburtstag des in Radeburg geborenen Malers und Grafikers **Heinrich Zille** wurde in besonderer Weise gewürdigt. Dank umfangreicher Fördermittelbereitstellungen durch die Regionalinitiative Dresdner Heidebogen sowie die Landesstelle für Museenwesen konnte das Heimatmuseum Radeburg grundlegend neugestaltet werden. So wurde es möglich, künftig zahlreiche originale Arbeiten von Heinrich Zille auszustellen, die aus einer privaten Sammlung stammen und nun im Eigentum der Stadt Radeburg sind. Wir sind sehr stolz, erstmalig in diesem Jahr den Heinrich-Zille-Karikaturenpreis ausgelobt zu haben.

Im Sommer erhielten wir sehr lieben Besuch aus unseren **Partnerstädten** Frydlant und Edenkoben. Die tschechischen und deutschen Schüler verlebten einige gemeinsame spannende Tage hier in Radeburg. Unsere Freunde aus Edenkoben genossen ein abwechslungsreiches

Programm, das federführend der neu gegründete Partnerschaftsverein vorbereitet hatte. Dankeschön an dieser Stelle dafür. Und auch aus Argenbühl erhielten wir die Anfrage unsere Partnerschaft doch etwas kräftiger wiederzubeleben. Hier arbeiten wir mit einigen Berbisdorfern bereits an der Vorbereitung eines Treffens. Im Jahr 2018 begrüßten wir im Rathaus und den zugehörigen Bereichen mehrere neue Mitarbeiter. Elisabeth Wehr ist seit Anfang des Jahres bei uns im Standesamt tätig. Sabine Lasch verantwortet den Bereich Feuerwehrwesen, der jetzt dem Bauamt zugeordnet ist. Daniela Liebing ist als Elternzeitvertretung in der Ordnungsabteilung für das Gewerbe- und Marktwesen tätig. Barbara Barsch verantwortet den Bereich Steuern und Gebühren in der Kämmerei. Unsere neue Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten ist Lisa Schirdewan. Cathleen-Celine Fach wurde nach ihrer Ausbildung übernommen und ist jetzt im Bauamt tätig. Anja Wolf arbeitet seit diesem Jahr als Erzieherin in unseren städtischen Kinder-Einrichtungen. Daniel Damme ergänzt seit kurzem das Team unseres Bauhofes.

Ich danke allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus und allen dazu gehörenden Bereichen wie Bauhof, Kindergärten und Schulen, Museum, Bibliothek und Seniorenbegegnungsstätte für ihre geleistete Arbeit zum Wohle der Stadt Radeburg und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

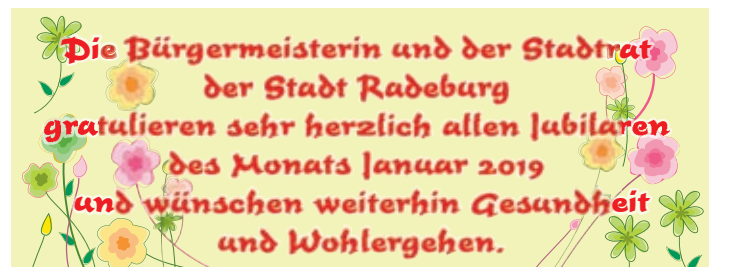
Den Damen und Herren Stadträten danke ich für die überaus gute und konstruktive Zusammenarbeit im Sinne der kommunalen Entwicklung. Gemeinsam wurden wichtige Beschlüsse

im Vorfeld durchaus auch kontrovers diskutiert und letztlich gefasst, um sich den Herausforderungen einer sich ständig weiter entwickelnden Stadt Radeburg zu stellen.

Das **Ehrenamt** wird oft als die tragende Stütze der Gesellschaft bezeichnet. Dass dies so ist, zeigt sich an ganz vielen Stellen in Radeburg und seinen Ortsteilen in allen sozialen, kulturellen und sportlichen Bereichen. Ihnen allen danke ich für ihr Engagement, Ihre Tätigkeit ist eine wirkliche Bereicherung für unsere Kommune. Aus gegebenem Anlass möchte ich mich in diesem Jahr stellvertretend für alle Ehrenamtlichen bei unseren Feuerwehrleuten bedanken. Seit der Wiedervereinigung wird das Jahr 2018 als das Jahr mit den meisten Einsätzen in die Geschichte eingehen. Und dies ist im gesamten Landkreis Meißen so. Aktuell zählen wir im gesamten Gemeindegebiet weit mehr als 100 Einsätze, die teilweise sehr schwierig waren und auch dank der Unterstützung aus anderen Gemeinden gemeistert wurden. Meine Hochachtung spreche ich aus für die Bereitschaft sich neben zahlreichen Einsätzen auch noch die Zeit zu nehmen zur Aus- und Weiterbildung, für Veranstaltungen mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr oder bei Veranstaltungen wie Fasching, Weihnachtsmarkt oder Tag der offenen Tür.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich eine ruhige und friedliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien. Möge der Jahreswechsel Ihnen nur Gutes bringen!

IhreBürgermeisterin
Michaela Ritter



Bei der Stadt Radeburg ist zum **01.03.2019** eine Stelle als

Sachbearbeiter Verwaltungsregistrator (m/w/d)

befristet für 2 Jahre zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA) und erfolgt in Teilzeit (30 Stunden/Woche).

Die Vergütung der Stelle erfolgt in der Entgeltgruppe 5, bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Radeburg unter www.radeburg.de.

Ihre Bewerbung mit Berufsabschlussnachweisen, Lebenslauf und Arbeitszeugnissen Ihrer bisherigen Tätigkeiten richten Sie bitte bis zum **21.12.2018** an die

Stadt Radeburg, Bürgermeisterin
Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg.

Ritter, Bürgermeisterin

HOTEL Radeburger Hof

01471 Radeburg · Großenhainer Str. 39 · Tel. 03 52 08 / 8 80
www.radeburger-hof.de

Unsere beliebten Brunchs finden zu folgenden Terminen statt:

- Familienbrunch: 13.01./27.01./10.02./24.02.10.03./24.03./07.04./12.05./26.05. 15,50 €*
- Seniorenbrunch: 16.01./27.02./13.03./10.04./15.05. 9,00 €*
- Feiertagsbrunch: 21.04. all inklusiv 27,50 €*

Nutzen Sie unser Angebot, Ihre kleine oder größere Familienfeierlichkeit an einem der Termine durchzuführen (außer zum Seniorenbrunch).

ROBERT MÜLLER
European Logistics

Zur Verstärkung unseres Teams in Radeburg suchen wir:

- **Kaufm. Mitarbeiter/in für Service Sammelgutausgang**
Abschluss als Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung wünschenswert.

Wenn Sie interessiert sind, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:
Robert Müller GmbH, Herr Zschirpe, Königsbrücker Str. 15, 01471 Radeburg, Tel. 035208/856-110
Email: zschirpe.s@robert-mueller.com
www.robert-mueller.com

Kultur- und Heimatverein Radeburg

Der Kultur- und Heimatverein Radeburg wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Geschenkideen!
Das neue Heft der Schriftenreihe zur Stadt-Geschichte „Ein Spaziergang durch „die Siedlung“ - Ein Wohngebiet am Rande der Stadt und der Kalender 2019 sind bei Lederwaren Weser und Foto-Eulitz erhältlich.

kulturverein-radeburg.de

KULTUR & HEIMATVEREIN RADEBURG e.V.

Suche Praxisräume in Radeburg

min. 60 qm, 2 Räume, Wartebereich, Toilette

Tel. 01 51 / 68 12 55 87

KFZ-SERVICE

Bernd Schmiedgen
MEISTERBETRIEB

- Sofort-Ölwechsel
- Abgasuntersuchung
- Inspektionen
- Hauptuntersuchung (TÜV/DEKRA)
- Reifenservice PKW
- Verschleißreparaturen aller Art

Ich danke meiner Kundschaft für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünsche ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Lindeberg 2 · 01471 Radeburg/OT Bärnsdorf
kfz-schmiedgen@gmx.de
Tel.: 035207/82757 · Fax: 8 97 16 · Fu.: 0160/8 33 55 43

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kunden für 17 Jahre Freue. Wir wünschen Ihnen ein erholsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes glückliches neues Jahr. 2019 sind wir gern wieder für Sie da!

Haustechnik Eilke

24 - Stunden - Störsdienst
Heizung - Sanitär - Klimatechnik
Beratung - Verkauf - Montage - Service

Radeburger Str. 53 · Rödern · 01561 Ebersbach
Tel. 03 52 08/8 03 26 · Fax 03 52 08/8 03 27

DRUCKEREI VETTERS

FROHE WEIHNACHTEN
und ein gutes neues Jahr!

Gutenbergstraße 2 · 01471 Radeburg
www.druckerei-vetters.de

Stadt Radeburg - Bauamt / SB Tiefbau

Radeburg - Röderaue

Die Straße wird unter **Vollsperrung** grundhaft ausgebaut und mit verschiedenen Medien bestückt. Zur Zeit werden die Stützwände errichtet. Nachfolgend verlegt die ENSO neue Kabel im gesamten Baubereich bis zur Einmündung in die Königsbrücker Straße. Die Trinkwasserhausanschlüsse werden durch den Netzbetreiber umgebunden. Anwohner können vom 10.12.2018 bis 01.02.2019 in die Baustelle zufahren. Auf der Umfahrung erfolgt kein Winterdienst. Das Parken ist auf der gesamten Baustrecke im Fahrbahnrandbereich nicht mehr möglich.

Volkersdorf - Radeburger Straße/ Zufahrt KITA

Die Ortsdurchfahrt der S 96 in Volkersdorf wird bis Mitte 2019 weiter grundhaft ausgebaut. **Die Ortslage ist voll gesperrt.** Es ist eine weiträumige Umleitung über die S 81 Wilschdorf - Boxdorf - Reichenberg zur Ortsverbindungsstraße nach Moritzburg und von dort über die S 80 nach Berbisdorf/Abzweig Bärnsdorf und weiter über die S 96 ausgewiesen. **Alle Bushaltestellen entfallen.** Eine Wendestelle mit Ersatzhaltestelle ist am Ortseingang (aus Bärnsdorf) eingerichtet. **Achtung: Ab 09.12.2018 treten veränderte Fahrpläne in Kraft.** Gegenüber dem Dammbalken am Ortsausgang (nach Dresden) werden zwei Stützwände errichtet. **Die KITA ist aus der Ortsmitte nur fußläufig oder über Hufenweg erreichbar.** Bitte informieren Sie sich auch an den Aushängen und auf der Homepage der Stadt Radeburg.

Radeburg - Vorbereitung Marktumbau

In Vorbereitung des Marktumbaus in 2019 wird die Telekommunikation und die Elektrozufuhr über die Meißner Straße erneuert. Diese wird dazu für die Durchfahrt gesperrt und es besteht Halteverbot während der Bauarbeiten. **Ab 06. März bis 31. Oktober 2019 wird der Markt unter Vollsperrung umgebaut.** Detaillierte Informationen zum Anwohner- und Anlieferverkehr erfolgen noch.

Stadt Radeburg

Wasserzähler - Ablesung

Sehr geehrte Wasserkunden, wirkend zum 01.01.2019 stattfinden. Für die Rücksendung des Formulars benutzen Sie bitte den städtischen Briefkasten im Eingangsbereich des Rathauses in Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6 oder die in den Ortsteilen vorhandenen Briefkästen der Stadtverwaltung Radeburg. Eine Übermittlung der Daten per Fax: 035208-96125 oder e-mail: barbara.barsch@radeburg.de ist ebenfalls möglich. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Barsch unter Tel. 035208-96124 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Stadtverwaltung Radeburg

AfU e.V.

Untersuchung von Wasser- und Bodenproben

Am Mittwoch, den 16. Januar 2019 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Radeburg, in der Begegnungsstätte, Meißner Str. 1 a, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Stadt Radeburg

Neue Öffnungszeiten der Postfiliale

An den Stadtrat der Stadt Radeburg wurde Kritik zu den Öffnungszeiten der neuen Postfiliale herangetragen. Insbesondere wurde kritisiert, dass die Postfiliale am Mittwoch zu den Zeiten des Markttages geschlossen ist. Bürgermeisterin Michaela Ritter wurde deshalb beauftragt, dass Problem an die Verantwortlichen der Deutschen Post heranzutragen.

Frau Ullrich, Regionale Politbeauftragte der Deutschen Post AG für Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt, sagte zu:

Die Öffnungszeiten ab **02.01.2019** wie folgt zu ändern
Montag - Freitag von 13 -18 Uhr
Samstag 10 -13 Uhr
zusätzlich
Mittwoch von 11 -13 Uhr

Sitzung des Stadtrates
Donnerstag, 10.01.2019 - 19.30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Technischer Ausschuss
am Dienstag, 22.01.2019 - 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 54. Beratung am 15.11.2018

- In öffentlicher Sitzung*
- Beschluss Nr. 01 - 54./6.** Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - Beschluss Nr. 02 - 54./6.** Bestätigung des Protokolls der 53. Beratung des Stadtrates
 - Beschluss Nr. 03 - 54./6.** Beratung und Beschluss zur Wahl des Gemeindevahlausschusses zur Durchführung der Stadtratswahl am 26.05.2019
 - Beschluss Nr. 04 - 54./6.** Beratung und Beschluss zum Abschluss einer Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Radeburg und der Gemeinde Moritzburg über die Erfüllung der Aufgaben des gemeindlichen Vollzugsdienstes zur Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs und die Beteiligung an den Kosten der Gemeinde Moritzburg
 - Beschluss Nr. 05 - 54./6.** Beratung und Beschluss zum Ausbau Ortsdurchfahrt der S 100 in Radeburg -Ausführung nach Ortsdurchfahrtsvereinbarung als Gemeinschaftsmaßnahme, Gehwegbelag, Kostenberechnung
 - Beschluss Nr. 06 - 54./6.** Beratung und Abwägungsbeschluss zu den zum Entwurf der Ergänzungssatzung für eine Teilfläche des Flurstücks 788/2 der Gemarkung Bärnsdorf (Cunnertswalder Straße) in der Fassung vom 10.04.2018 eingegangenen Anregungen
- Beschluss Nr. 07 - 54./6.* Beratung und Beschluss zur Billigung des geänderten Entwurfs der Ergänzungssatzung für eine Teilfläche des Flurstücks 788/2 der Gemarkung Bärnsdorf (Cunnertswalder Straße) in der Fassung vom 10.10.2018 und zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
- Beschluss Nr. 08 - 54./6.* Beratung und Beschluss zur Änderung des Beschlusses Nr. 04-52./6. vom 20.09.2018
- Beschluss Nr. 09 - 54./6.* Beratung und Beschluss zum Antrag auf dauerhafte Inanspruchnahme des Straßenflurstückes Nr. 433/5 der Gemarkung Radeburg (Dresdner Straße) im Zuge der energetischen Sanierung durch eine Außenwandbekleidung
- Beschluss Nr. 10 - 54./6.* Beratung und Beschluss zur Errichtung von 4 Fahrgastunterständen in Radeburg (Volkersdorf) in der Radeburger Straße
- Beschluss Nr. 11 - 54./6.* Beratung und Beschluss über die Annahme von Spenden nach § 73 Abs. 5 SächsGemO
- Beschluss Nr. 12 - 54./6.* Beratung und Beschluss zur Übertragung von noch verfügbaren Haushaltsmitteln für Investitionen aus dem Haushaltsjahren 2016 und 2017 nach 2018 sowie einer iüpl./Apl. im Haushaltsjahr 2018 zur Mittelbereitstellung für die Zahlung der 26. Abschlagsrechnung der IGBA Dresden GmbH

Beschlüsse des Stadtrates zur 55. Beratung am 04.12.2018

- In öffentlicher Sitzung*
- Beschluss Nr. 01 - 55./6.** Bestätigung des Protokolls der 54. Beratung des Stadtrates
 - Beschluss Nr. 02 - 55./6.** Beratung und Beschluss zur Vereinbarung mit den freien Trägern von Kindereinrichtungen zur Finanzierung der Betriebskosten- Beschluss zur Festsetzung von Beträgen zur Anerkennung der Verwaltungskosten der Träger
 - Beschluss Nr. 03 - 55./6.** Beratung und Beschluss zur Kindertagespflege - Bedarfsplanung/Erhöhung Betreuungsplätze
 - Beschluss Nr. 04 - 55./6.** Beratung und Beschluss zur Erhöhung der laufenden Geldleistung an Kindertagespflegepersonen in der Stadt Radeburg ab 2019
 - Beschluss Nr. 05 - 55./6.** Personalangelegenheiten
 - Beschluss Nr. 06 - 55./6.** Personalangelegenheiten
- In nicht öffentlicher Sitzung*

Wirtschaftsförderung Meißen

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechtag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank - Förderbank - (SAB) bietet am **15. Januar 2019** im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen für Existenzgründer und Unternehmen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (01662 Meißen, Neugasse 39/40 - 1. Stock) von 9:00 bis 16:00 Uhr statt. Eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03521/47608-0 ist erforderlich. Ebenso können Sie eine E-Mail an post@wrm-gmbh.de mit Ihrem Terminwunsch senden. Eine individuelle Beratung empfiehlt sich besonders für Existenzgründer und junge Kleinunternehmen. Ebenso informiert die SAB über Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Investitionen planen. Falls Sie als Unternehmer planen, Ihre Mitarbeiter zu qualifizieren, helfen Ihnen Informationen über die Programme aus dem Europäischen Sozialfonds.

Zur optimalen Vorbereitung eines Beratungsgesprächs wird darum gebeten, die „Vorabinformation“ auszufüllen und sie an die nachfolgende E-Mail-Adresse bis spätestens 8. Januar zu übermitteln (E-Mail: post@wrm-gmbh.de). Das Formular „Vorabinformation“ finden Sie auf der Webseite der WRM GmbH: http://www.wirtschaftsregion-meissen.de/ in der Rubrik Aktuelles / Veranstaltungen.

Preis: kostenfrei
Anmeldefrist: 08.01.2019

ADAC Sachsen

Verkehrsteilnehmerschulung

Im Rahmen des DVR Programms „sicher mobil“ in Zusammenarbeit mit dem ADAC Sachsen lädt Herr Roland Rosenkranz, Moderator des Deutschen Verkehrssicherheitsrates, alle Interessierten zur nächsten Verkehrsteilnehmerschulung am **16.01.2019 um 19 Uhr** in den Landgasthof Berbisdorf ein. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Radeburg

Willkommen in der Begegnungsstätte der Stadt Radeburg

Vom **27.12.2018 bis 03.01.2019** bleibt die Begegnungsstätte geschlossen.

Donnerstag, den 10.01.2019, ab 14.00 Uhr, Treffen mit den Radeburger Bürgerpolizisten, Frau Michaela Stübler und Herrn Uwe Fröde

Donnerstag, den 17.01.2019, ab 14.00 Uhr, „Ein Blick hinter die Kulissen,“ mit Karin Just Hofmann von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung

Donnerstag, den 24.01.2019, ab 14.00 Uhr, Herr Kroemke berichtet mit Bild und Wort über die Leser-Reisen durch Israel

Donnerstag, den 31.01.2019, ab 14.00 Uhr, Frau Nitschke vom Albert-Schweitzer Kinderdorf Steinbach berichtet über die Arbeit in ihrer Einrichtung

Sonstige Veranstaltungen:

Dienstag: 13.00-16.00 Uhr Strick- und Spielrunde

Mittwoch: 9.00-10.00 Uhr Gymnastik

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen Frau Scheibe

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Auf Wunsch berät Sie auch weiterhin Frau Irmgard Balbrink

01471 Radeburg • Dresdner Straße 6

Wir sind in bewährter Weise 24 Stunden für Sie da

☎ 03 52 08 / 3 07 08



Ärztliche Notdienste

Rettenungsstelle Dresden:

Die Vermittlung des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfolgt über die Tel.-Nr. **116 117**

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do: 19 – 07 Uhr
Mi & Fr.: 13 – 07 Uhr
Sa., So. & Feiertag: 07 – 07 Uhr



www.116117info.de/html

Herzlichen Dank

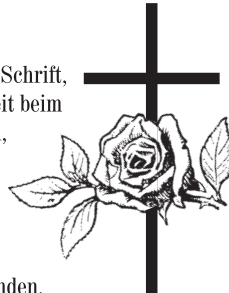
Für die liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch stillen Händedruck, Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vati, Schwiegervati und Opa

Sigurd Schöne

*13.12.1950 † 12.11.2018

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Kollegen, Klassenkameraden und Bekannten ganz herzlich. Danken möchten wir auch Frau Salzsieder für ihre tröstenden Worte, dem Bestattungshaus Fritsche für die Unterstützung und dem Team der Gaststätte Hirsch.

In stiller Trauer
seine Ehefrau Manuela
seine Kinder Michael, Claudia und Kerstin mit Familien



Wir haben Abschied genommen von

Frau Ursula Oswald geb. Richter

Es ist uns ein großes Bedürfnis, all den lieben Verwandten, lieben Freunden, Nachbarn und Bekannten danke zu sagen.

Ein besonderer Dank an Fr. Dr. Neubert, der Rednerin Frau Restel und Frau Hauke von ANTEA Bestattungen.

In stiller Trauer
Ihre Söhne Steffen und Andreas Oswald im Namen aller Angehörigen



Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain & Radeburg:
- täglich von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzlich Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr – 20 Uhr
- zusätzlich Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 – 12 Uhr, 17 – 19 Uhr

| Zusatzdienst Großenhainer Apotheken | |
|--|--------------------------|
| 15.12. Sonnen-Apotheke Meißen | Löwen-Apotheke 17-19 |
| 16.12. Alte Apotheke Weinböhla | Löwen-Apotheke 10-12 |
| 17.12. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center) | |
| | Mohren-Apotheke 18-20 |
| 18.12. Apo. am Kirchplatz Weinböhla | Marien-Apotheke 18-20 |
| 19.12. Regenbogen-Apotheke Meißen | Stadt-Apotheke 18-20 |
| 20.12. Alte Apotheke Weinböhla | Löwen-Apotheke 18-20 |
| 21.12. Triebischtal-Apotheke Meißen | Apo. am Kupferberg 18-20 |
| 22.12. Löwen-Apotheke Radeburg | Mohren-Apotheke 17-19 |
| 23.12. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center) | |
| | Mohren-Apotheke 10-12 |
| 24.12. Apo. am Kirchplatz Weinböhla | Stadt-Apotheke 18-20 |
| 25.12. Sonnen-Apotheke Meißen | Apo. am Kupferberg 10-12 |
| 26.12. Marien-Apotheke Großenhain | Marien-Apotheke 10-12 |
| 27.12. Löwen-Apotheke Großenhain | Löwen-Apotheke 18-20 |
| 28.12. Hahnemann-Apotheke Meißen | Stadt-Apotheke 18-20 |
| 29.12. Engel-Apotheke Radeburg | Apo. am Kupferberg 17-19 |
| 30.12. Rathaus-Apotheke Weinböhla | Apo. am Kupferberg 10-12 |
| 31.12. Regenbogen-Apotheke Meißen | Apo. am Kupferberg 18-20 |
| 01.01. Moritz-Apotheke Meißen | |
| 02.01. Stadtwald-Apotheke Meißen -Triebischtal | |
| 03.01. Stadt-Apotheke Großenhain | |
| 04.01. Moritz-Apotheke Meißen, | |
| 05.01. Regenbogen - Apotheke Meißen | |
| 06.01. Moritz-Apotheke Meißen | |
| 07.01. Rathaus-Apotheke Weinböhla | |
| 08.01. Sonnen - Apotheke Meißen | |
| 09.01. Engel - Apotheke Radeburg | |
| 10.01. Markt - Apotheke Meißen | |
| 11.01. Löwen - Apotheke Großenhain | |
| 12.01. Hahnemann - Apotheke Meißen | |
| 13.01. Mohren - Apotheke Großenhain | |
| 14.01. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center) | |
| 15.01. Apotheke am Kirchplatz Weinböhla | |
| 16.01. Regenbogen - Apotheke Meißen | |
| 17.01. Alte Apotheke Weinböhla | |
| 18.01. Triebischtal - Apotheke Meißen | |

In Liebe nehmen wir Abschied von

Wolfgang Lehmann

geboren am 03.02.1939
gestorben am 03.12.2018

In stiller Trauer
Deine Kinder & Enkelkinder

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um Dich und sprach: „Komm heim.“



Danksagung

Tief berührt von der großen Anteilnahme in der schweren Stunde des Abschieds von unserer Mutti, Schwester und Omi

Christel Meißner

* 28.12.1931 † 09.11.2018

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn sowie den Mitarbeitern des Pflegeheims Friedenshöhe, dem Bestattungshaus Fritsche und Pfarrer Urban für seine tröstenden Worte recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer
ihr Sohn Bernd mit Andrea
ihre Tochter Rita mit Bernd
ihre Enkel und Urenkel
ihre Schwester Paula mit Wolfgang und Familie

Radeburg und Großdittmannsdorf im November 2018

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

| | | | |
|---------------|--|-------------------------------|--|
| 15.12./16.12. | ZÄ Ute Grünberg DD-Weixdorf, Paul-Wicke-Str. 10 Tel. 0351/ 8806921 mobil 0173/5422843 | 27.12./28.12. | Herr ZA Siepker DD-Langebrück, Bruhmstr. 4c Tel. 035201/70416 Praxis ZA Stille, Ottendorf-Okrilla, Dresdner Str. 25 Tel. 035205/ 54134 0151 / 64569211 |
| 22.12./23.12. | Praxis ZA Stille, Ottendorf-Okrilla, Dresdner Str. 25 Tel. 035205/ 54134 0151 / 64569211 | 27.12. Nachmittagsprechstunde | ZÄ Ute Grünberg DD-Weixdorf, Paul-Wicke-Str. 10 Tel. 0351/ 8806921 mobil 0173/5422843 |
| 24.12. | Frau Dr. Muschter Ottendorf-Okrilla Radeburger Str.16 Tel. 035205/54387 | 29.12./30.12. | Dr. Christiane Sachse Radeburg, Lindenallee4a Tel. 035208/2737 mobil 0173/3640769 |
| 25.12. | Herr Dr. Gross Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13 Tel. 035208/2041 | 31.12. | Frau Dr. Preußker Moritzburg, Z illerstr.3 Tel. 035207 / 82382 |
| 26.12. | Frau ZÄ Schneider, DD-Weixdorf, Schönburgstr.21a Tel. 0351/8804921 mobil: 0176/61261919 | | |

Alles Gute!
Gesundheit und eine schöne Zeit.
Nachträglich Helga Rabe zum 80. Geburtstag am 9.12.2018 und Kristina Bienert zum 75. Geburtstag am 7.1.2019

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof
Fensterbänke • Steintreppen • Kamine
Fußböden • Badeinfassungen
Tischplatten • Grabmale
Wir wünschen unseren Kunden und allen Lesern ein frohes Fest und ein gesundes Jahr 2019.

WITTKENATURSTEIN
01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327



ANTEA BESTATTUNGEN

Zeit schenken ... durch eine Ansprechpartnerin für alles

Frau Steffi Hauke berät Sie gern!

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein.

August-Bebel-Straße 3 | Radeburg | 035208 / 34 97 77 | www.antea-dresden.de

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister



DIN EN ISO 9001 04/2009





Am Tatort RABU keine Gefahr – außer für Faschingsmuffel

Der Einstand ins Programm wurde per Einspieler auf eine Leinwand im Hirschaal gebeamt. Das Motto „Tatort RABU“ trieb Ole einerseits zu schierer Verzweiflung und andererseits in den Radeburger Polizeiposten. Bei Polizeikommissarin Michaela Stübler und Polizeihauptmeister Uwe Fröde suchte er Rat: „Könnt Ihr nicht für uns die Tatortsicherung übernehmen?“ fragte er die Polizisten. „Auf gar keinen Fall!“ winkte Fröde ab. „Keine Leute!“ Ole verzweifelt: „Was mach ich denn da nur?“ Da hatte der Hauptmeister eine geniale Idee: „Gründet doch eine Rade-Bürgerwehr!“

Besorgt euch eine einheitliche Kleidung. Das sorgt für Respekt.“ Gesagt getan. Die Akteure waren schnell gefunden: Ole selbst, Mirko und Clown Rainer. Nun brauchte es noch die passende Kleidung. Die Vorjahresdritten beim Umzug, die Narren um Micha Mösch, gingen als ProblemBÜRGER (spricht: -Börger). Also wurde dieses Kostüm nun für die „BÜRGERwehr“ getestet. Doch es erwies sich als zu sperrig, selbst für den unglaublich gelenkigen Rainer. Dann fanden sie im Fundus den rosaroten Panther. Rosa ist eine ausgesprochen freundliche Farbe und spricht für BÜRGERnähe... Oder? Nein, das fanden dann doch alle zu albern – außer

hatte die Ordnungsmacht wahrscheinlich schon am Flughafen Klotzsche konfisziert. In der 62 Jahre währenden Geschichte des RCC gab es



Rade-Bürgerwehr Olaf, Mirko und Clown Rainer.

Rainer natürlich, genau wie die zu ihm gehörige Begleitmusik. Schließlich fanden die Wehrwilligen im Internet ein paar blau-rote Uniformen. Und sie bestellten dazu eine blaue Kopfbedeckung – aber die ist eine Geschichte für sich. Nur so viel: Lieferanten sind auch nicht mehr das, was sie mal waren.

Derart Respekt einflößend ausgestattet führten sie von nun an in gewohnter Varieté-Manier durch das Programm, verbanden die Einzelstücke, die sich die Programmgruppen ausdachten, zu etwas Ganzen. Die Funkgarde kam sogleich aus dem Radeburger Knast, um ihre orangenen Overalls abzuwerfen und sofort á la Liza Minelli in das kriminelle 20er Babylon-Berlin-Milleu einzutauchen. Für RABU ist jeder Ort ein Tatort. Zum Beispiel, wenn es Robin Hood in den Tatort „RaBu-Forest“ verschlug und er dort eine schlecht rasierte Prinzessin für

immer wieder Neuerungen. Erstmals wurden in dieser Saison von der Narrenpolizei Boomwhackers eingesetzt, um ein Medley aus den Titelsongs von „2 Himmelhunde auf dem Weg zur Hölle“, „Banana Joe“ und „Sie nannten ihn Plattfuß“ vorzutragen. Und dann gab es noch eine RABU-Uraufführung! Die Chronisten sollen mich Lügen strafen. Es gab vor nicht allzu langer Zeit die ersten gemeinsamen Tanzauftritte



Die kleine Schülergarde als Ostasiatische Delegation.

aufgefallen sind und zweitens, weil man die Stücke ja zwei Mal gesehen hat. Wiederholung festigt. Die erste Zugabe der 62. Saison holte „Ein Hut für alle Fälle“, vorgetragen von den Elferräten Habi und André. Zum Einsatz kamen zwei „Hüte“ die sich in jede beliebige Form bringen und je nach Fassung die Darsteller in einer anderen Rolle erscheinen ließen – passend untermalt mit der das jeweilige Erscheinungsbild interpretierenden Musik. Kann man nicht so

Nils, Heiko und Kai mit ihrem auf RABU umgedichteten Söhne-Hamburgs-Hit „Männer in den besten Jahren“. Bei der ersten Prunksitzung hatten sie sich mit den Mikros verhaspelt, so dass sie um das Einverständnis des Publikums baten, noch mal anfangen zu dürfen. Dadurch reichte dann natürlich die Zeit für eine Zugabe nicht. Ansonsten haben sie den Tatort RABU im Spannungsfeld zwischen den „Best Agern“ aus dem Elferrat und dem NP-Nachwuchs schon ganz gut beschrieben. Jedenfalls empfand es das großenteils noch ältere Publikum der 1. Prunksitzung so.

Die Funkgarde kam vor dem Schlussbild aller Akteure mit der tollen Paul-Kalkbrenner-Adaption „Sky and Sand“ als himmlischer Schatz, der im wenig kriminellen RABU nicht bewacht, aber umso mehr bewundert wird.

Nach der Reloaded Party mit Tanz in allen Räumen sind die ersten Folgen der Tatortreihe



Bei der Narrenpolizei lebt Bud Spencer.



Die Gardemädels tauchten in das 20er Babylon-Berlin-Milleu ein.



Die zwei Hutmänner Habi und André.

liebreizend halten TAT, war das zwar eine TAT, nur eben keine Straf-TAT. Im Anschluss führte in der 2. Prunksitzung und bei der Reloaded die Große Schülergarde das Publikum noch tiefer in den Urwald. Wo Elfen tanzen TATEN, machen sich weder Mordlust noch Misse-TATEN breit. Zur Tatortinspektion sind gute Fotos wichtig! In der ersten und dritten Prunksitzung trat an deren Stelle eine ostasiatische Delegation. Zum Glück für alle Verbrecher in RABU war die so angekündigte Kleine Schülergarde aber nur mit bunten Schirmen ausgestattet. Die Fotoapparate

von Garde und Narrenpolizei, aber einen gemeinsamen Auftritt als gemischter „Bud-Spencer-Volks-Karnevals-Chor“ – das war in der TAT eine Weltpremiere! Noch dazu trauten sie sich gleich an den schwersten Songtext, der je auf spanisch geschrieben wurde. Den Lala-Song aus „Zwei wie Pech und Schwefel“ - mit Brösel d.J. als Bud in der ausfallenden Sonderrolle. In der Online-Ausgabe dieses Beitrages finden Sie hier den Beitrag als Video.

Im Gedächtnis der Zuschauer bleiben nicht selten die Zugaben hängen – erstens, weil sie ohnehin als etwas ganz Besonderes

lustig erzählen wie es aussieht. In der Online-Ausgabe finden Sie diesen Beitrag ebenfalls als Video.

Die zweite Zugabe gab es für die „fernöstlichen Klangkörper“. Die Sumo-Ringer Brösel d.J. und Böрни intonierten zum Beispiel den „Klang beim Öffnen einer schottischen Whisky-Flasche“, „Schreie von Delphinen“ oder den „Klang von fliegenden UFOs“. Muss man sich ansehen, sonst schnallt man es nicht, deshalb gibt es auch diesen Beitrag online als Video.

Einen Beitrag mit Zugabe-Potential boten auch die Ex-Prinzen

schon wieder ausgespielt. Alles war ausverkauft. Alles Quoten-hits.

Restkarten für die Zelt- und Saalveranstaltungen werden noch an diesem Samstag, dem 15.12.2018 von 10 bis 12 Uhr und danach zu den Öffnungszeiten bei Ideenwerk Kroemke verkauft. Geöffnet ist in diesem Jahr vom 17. bis 21.12.2018 (9 bis 18 Uhr, Freitag bis 16:30) und im kommenden Jahr ab 2. Januar.

Link zu Videos, Bildern u.a.m.: http://bit.ly/Tatort_Rabu



Die Gardemädels in ihren tollen Kostümen sind immer ein Hingucker.



Aus Börnis Körper kann man „Plupse“ hören.

WIR BEDANKEN UNS FÜR DAS ENTGEGENBRACHTTE VERTRAUEN IM ZU ENDE GEHENDEN JAHR 2018 UND WÜNSCHEN IHNEN ALLEN

Genussvolle Weihnachten



WEIHNACHTEN ist besonders schön, wenn wir es mit Familie und Freunden feiern und gemeinsam ein schmackhaftes Mahl genießen. Egal, ob Sie an Weihnachten nach alter Familientradition Kartoffelsalat mit Wiener Würstchen zubereiten oder nach allen Regeln der Kochkunst einen prächtigen Weihnachtsbraten auf den Tisch zaubern. Es kommt immer auf die Frische und die Qualität der Grundprodukte an und darauf, ob sie mit Sorgfalt und Hingabe zur Vollendung gebracht werden – dann wird Weihnachten zum GENUSS.

Ihr Dirk Klotzsche + Team

DIRK KLOTSCHKE

★ GENUSS-QUELLE ★

Meißner Str. 8 | 01471 Radeburg | Tel. (035208) 344200
www.genuss-quelle-klotzsche.de
info@genuss-quelle-klotzsche.de

Fehlt noch eine Geschenkidee?
Wir gestalten Ihnen den GENUSS für Weihnachten zum Verschenken!

ENTSPANNT EINKAUFEN

(Bestellzettel für den Weihnachtsgenuss liegt dem RAZ bei)

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Verpächtern und unseren Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes & erfolgreiches Jahr 2019.

Käse
der Käseerei Schönborn

Milch, Käse, Eier

aus unserem Automaten
täglich 24 Stunden

Eier
aus Radeburger Bodenhaltung

Agrargenossenschaft Radeburg eG
Großdittmannsdorf • Hauptstraße 28b
01471 Radeburg • Tel. 03 52 08 - 8 10 00

Unseren Kunden und Partnern wünschen wir ein erholsames und gemütliches Weihnachtsfest und einen wohligen Rutsch ins Jahr 2019!

Heizöl, Brikett, Holz brikett, Steinkohle, Koks, Pellets, Kaminholz u.v.m.

MIRSCH BRENNSTOFFHANDEL

OT Neusönewitz • Köhlerstraße 16
01640 Coswig • Tel.: 03523-715112
Mo. - Fr. 8.00 - 17.30 Uhr

www.mirsch-brennstoffe.de

Radeburg

Die Gewerbetreibenden der Innenstadt stellen sich der Zukunft

Am 14. November trafen sich die Gewerbetreibenden der Innenstadt zu einem Gedankenaustausch zur derzeitigen Situation des Einzelhandels in unserer Stadt und aus Anlass der geplanten Neugestaltung des Marktplatzes.

Diese soll nach Aussage von Bürgermeisterin Michaela Ritter so bald wie möglich nach dem Ende der diesjährigen Karnevalssaison erfolgen. Dabei wurde auch angesprochen, dass es nach der Schließung des Einkaufsmarktes und Reduzierung auf den kleinen Gemüseladen, den jetzt Andreas Dietze führt, in der Innenstadt kein Geschäft mehr gibt, in dem man Waren des täglichen Bedarfs kaufen kann.

Jedem 10. Geschäft droht Schließung

Der Anfang vom Ende? Einige der Händler nannten Beispiele aus Kleinstädten, die schon über die Klippe sind, wo denkmalgerecht sanierte Häuser von zugehängten Schaufenstern begleitet werden und außer einem Dönerspieß sich am Wochenende nichts mehr dreht. Neben den zahlreichen Supermärkten und Discountern an den Rändern der Stadt, die den Nebeneffekt haben könnten, auch Besucher aus dem Umland nach Radeburg zu ziehen, gilt eine weitere Ursache als ausgemacht: „Wächst der Onlinehandel weiter wie bisher, droht bis 2020 jedem zehnten Geschäft die Schließung.“ schreibt die Süddeutsche Zeitung. Sollte das auch für Radeburg gelten?

Wenige Tage später befeuerten Beiträge in der BILD über verödete Städte die Diskussion. Der Radeburger Anzeiger hat deshalb einmal recherchiert, welche Veränderungen in den nächsten Jahren schon absehbar sind und was das für die Attraktivität der Innenstadt bedeutet.

Bei einem Stadtrundgang, hauptsächlich auf der Großenhainer Straße und auf dem Markt, zeigte sich ein differenziertes Bild und um es gleich vorweg zu sagen: so schnell ist nicht gestorben. Bisher sind es am Markt und am Großenhainer Platz nur drei Geschäfte, die geschlossen sind. Neben dem ehemaligen Einkaufsmarkt ist das der ehemalige Gemüseladen von Rolf Danies und ehemals Rudi's Rast. Die beiden Letztgenannten fallen durch heruntergelassene Rollos ebenso auf wie der Laden neben dem Schuhgeschäft. Im Letztgenannten befindet sich allerdings die Werkstatt des Sanitätshauses Seidel, so dass der Anblick täuscht. Mirko Seidel erklärte auf Nachfrage vom Radeburger Anzeiger, dass man bereits Pläne habe, an dem geschlossenen Eindruck etwas zu ändern.

Betrachtet man einen Zeithorizont von fünf Jahren, dann sind es genau vier von vierzig in diesem Bereich ansässigen Unternehmen, die für sich keine Zukunftsperspektive sehen.

Im kommenden Jahr schließt das Fotofachgeschäft Eulitz. Hier hatte man schon seit Jahren mit der Digitalisierung und der Internetkonkurrenz zu kämpfen und die Einrichtung einer Fotokette im neuen dm-Fachmarkt besiegelte das Ende des Geschäfts. „Wir haben genau den gleichen Lieferanten für die Fotodienstleistungen wie dm, aber bei uns bestimmt der Lieferant den Preis und dm mit seiner Marktmacht kann den Preis des Lieferanten drücken. Da können wir einfach nicht mithalten, sagt Rentnerin Heidi Wagner, die für ihren Sohn Torsten Eulitz im Geschäft steht, der längst woanders seine Brötchen verdient und auch weiß, dass er mit Vermietung des in seinem

Eigentum befindlichen Geschäfts mehr verdienen könnte als wenn er selber im Laden steht. „Vom Finanzamt wird man gleich zweimal abgefattet. Einmal bezahlt man als Angestellter Lohnsteuer und als Unternehmer führt man dann auch noch die Hälfte von dem spärlichen Ertrag ab. Das muss man sich nicht antun,“ meint Frau Wagner.

Sehr schwierig gestaltet sich die Lage für den Hirsch. Der Bestandsschutz, den der Hirsch heute noch hat, wird mit einem Betreiberwechsel enden. Der Sanierungsaufwand geht in die Millionen.

Damit sich das rechnet, müsse das Objekt als Kulturhaus betrieben werden, aber viel mehr als die bisher üblichen Veranstaltungen werden als Emissionsschutzgründen in der Innenstadt nicht zugelassen. Darüber hinaus, so erklären interessierte Investoren, ist die Saalkapazität für einen wirtschaftlichen Betrieb viel zu gering. Somit ist eine wirtschaftliche Weiterführung des Hirsches in der bisherigen Form sehr unwahrscheinlich.

Nachfolger für ihr Geschäft werden voraussichtlich auch die Wollkiste und Lederwaren Weser nicht finden.

Stadt als Ort der Kommunikation

„Ich finde das bedauerlich,“ sagt Sylke Schuppe von der „Wollkiste“. „Mit meinem Konzept, neben dem Verkauf von Wolle auch Stricknachmittage anzubieten, fahre ich ganz gut. Das Besondere ist, dass sich die Kunden hier treffen, miteinander ins Gespräch kommen, sich austauschen. Das ist doch eigentlich das, wofür es ein Stadtzentrum gibt - neben dem Geschäft ist es ein Ort der Begegnung und Kommunikation. Dass es dafür weniger Angebote gibt, wenn hier anstelle der Läden noch mehr Banken und Versicherungen einziehen, würde ich sehr bedauern.“

Silva Böhme vom Lederwarengeschäft ist traurig darüber, dass das Unternehmen mit der längsten durchgehenden Familientradition an ein und demselben Standort keinen Nachfolger finden wird. Ähnlich sieht es Karina Jentzsch vom Modehaus Luckow, einem altherwürdigen Traditionshaus. Sie als Geschäftsführerin betrifft es zwar noch nicht persönlich, aber ihre beiden Verkäuferinnen werden in den nächsten Jahren in Rente gehen und ob man dann noch jemanden für das Geschäft findet, ist fraglich. Sie möchte auch ihre Kinder nicht nötigen, in das Geschäft einzusteigen. „Ich weiß es nicht, wie es mal kommt. Bei mir war es ja auch nicht so, dass ich mir als junger Mensch nichts anderes hätte vorstellen können, als mal den Laden von meiner Mutter zu übernehmen. Vielleicht wird es so, dass ich mal das Damen- und Herrengeschäft zusammenfasse und das jetzige Herrengeschäft vermiete. Ich weiß es noch nicht.“

Fasst man den Horizont weiter, auf zehn Jahre, so kommen weitere Geschäfte hinzu. Fernsehtechniker Jürgen Kahle und Wäsche-Eck Christina Lau gehen nicht davon aus, dass ihre Kinder sie in ihren Geschäften beerben werden. Dennoch, so ergab die Befragung, sieht es für Radeburg nicht ganz so schlimm aus, wie für manche andere Kleinstadt.

Radeburg hat noch Flair

„Wir haben immer wieder Anfragen nach Läden in der Innenstadt,“ sagte Bürgermeisterin Michaela Ritter, „es sind aber vor allen Dingen Unternehmen, die für Filialen Objekte suchen.“

In dieser Richtung hat sich das Stadtbild schon jetzt geändert. Die „Engel-Apotheke“ (früher Schuhmacher), die „AGK-Fahrschule“, „Meditech“ Orthopädieschuttechnik (Haus- u. Küchengeräte), der „Waschbär“ (Fahrräder, später Lampen), zwei Banken, zwei Versicherungen (Eisenwaren bzw. Pelze und Uhren) sowie die Bäckerei Boetzig sind in den letzten Jahren von inhabergeführten zu Filialgeschäften geworden. In Klammern das ursprüngliche Geschäft (Quelle u.a.: Schriftenreihe „Zur Geschichte der Stadt Radeburg,“ die Großenhainer Straße im Wandel der Zeit“)

Außer bei den Versicherern und Banken sind die Filialen Ableger mittelständischer Unternehmen. Man kann sagen: da hat Radeburg noch Glück gehabt, denn wenn erst einmal Handelsketten den Reiz dieser Kleinstadt entdeckt haben, kann schnell die Unverwechselbarkeit verloren gehen. Handelsketten haben an allen Orten die gleichen Sortimente. Da gibt es keinen besonderen Anreiz mehr, ausgerechnet in DIESE Stadt zu kommen.

Axel Schmidt vom gleichnamigen Kopierbüro berichtet von einem Kunden, der regelmäßig aus Königsbrück nach Radeburg kommt und sagt, in Königsbrück gäbe es keine kleinen Geschäfte mehr - aber hier in Radeburg - das habe Flair.

Händler wie Lederwaren-Weser, Wäscheck-Lau oder Modehaus Luckow haben es verstanden, auch durch jahrelange Erfahrung, den Geschmack ihrer Kundschaft herauszufiltern und zu bedienen - weshalb sie sich trotz der übergroßen Konkurrenz halten konnten.

„Wir müssen jetzt schon die Sommerkollektion bestellen,“ sagt Karina Jentzsch. „Da ist es bedauerlich, wenn jetzt ein Kunde nach einem Winterartikel fragt, den wir nicht mehr vorrätig haben, und der dann meint, dass wir diesen doch einfach nachbestellen könnten. Und das geht leider nicht, weil das Sortiment schon ausgetauscht wurde.“

Diesen zeitlichen Vorlauf mag sie nicht und sie findet ihn unsinnig, „aber wenn ich jetzt nicht die Sachen beziehe, die ich für den Sommer verkaufen will, dann bekomme ich nur noch Reste. So ist das leider.“ Ob die Kundennähe noch erhalten bleibt, wenn diese Individualität eines Tages durch Filialgeschäfte ersetzt wird?

Dienstleister mit Zukunft

Einen weiteren Trend stellen Dienstleistungsunternehmen dar, die (noch) keine Konkurrenz aus dem Internet zu fürchten haben. Im betrachteten Bereich gibt es drei Nagelstudios, ein Kosmetikstudio sowie einen der vier Friseurgeschäfte der Innenstadt - die alle keine Auslastungsorgen haben. Gabriele Richter, Inhaberin des „Salon Gabi“, in dem früher mal eine Gaststätte mit angeschlossener Tankstelle, ein Fahrradladen und nach der Wende zuerst ein Schuhladen waren, sagt zur Zukunft ihres Geschäfts: „Da mache ich mir überhaupt keine Sorgen. Jede von meinen Mädels könnte mal das Geschäft übernehmen.“ Und mit Blick auf den Großenhainer Platz mit seinen Parkplätzen: „Ideal wäre der Standort kaum sein.“

Allgemein ist festzustellen: Dienstleistungen, die man nicht über das Internet beziehen kann, haben Zukunft, führen die Leute nach wie vor in die Innenstadt.

Und mit Blick auf das Internet deutet sich auch eine gewisse Trendumkehr an - die meint Axel Schmidt bereits ausgemacht zu haben.

Er nimmt als Beispiel die vom Kopierbüro seit mittlerweile 10 Jahren veranstaltete Radeburger Ranzenparty. Am Beispiel Ranzen machte er klar, wo die Nachteile des Internet liegen. „So ein Ranzen ist eine individuelle Sache. Der Ranzen muss gut an den Kinderücken passen und das kann man eben schlecht einschätzen, wenn man nur auf ein Bild schaut.

Eine Zeit lang hatte man mit dem Problem zu kämpfen, dass sich die Kunden zwar intensiv beraten ließen, dann aber ins Internet gingen und schauten, wo sie es günstiger bekommen. Das funktionierte so lange, bis auch die Ranzenhersteller gemerkt haben, dass ihr eigener Umsatz schrumpft, wenn sie die Waren im Internet günstiger anbieten, als es der Fachhändler vor Ort kann. Deshalb gibt es die aktuellen Ranzen der führenden Marken im Internet zum gleichen Preis, wie beim Fachhändler und dann ist natürlich der Vorteil die individuelle Beratung und der Service, denn auch ein Ranzen kann mal kaputt gehen.“

Inzwischen stellen auch immer mehr Kunden fest, dass die eigene Recherche im Internet oft viel mehr Zeit raubt und auch nicht zu einem besseren Resultat führt, als wenn man sich vor Ort fachmännisch beraten lässt. Das Märchen vom gemütlichen Einkauf vom Sofa aus glauben immer weniger, denn das „weltweite“ Angebot will erst einmal durchforstet sein und nicht das beste Angebot steht ganz oben, sondern das am geschicktesten platzierte. Und die diversen Risiken beim Internethandel sorgen nicht gerade für Entspannung trotz eines geradezu exzessiven Verbraucherschutzes.

Zusammenhalt ist wichtig

Die Radeburger Gewerbetreibenden haben nach ihrer Zusammenkunft am 14. November eine Whatsapp-Gruppe gebildet, die inzwischen schon ca. 40 Mitglieder hat. Diese Zahl zeigt auch, wie stark das Gewerbe hier noch ist. Und dass die Gruppe gebildet wurde zeigt auch, dass man sich einig ist, für den Erhalt der Innenstadt und ihres besonderen Flairs etwas zu tun.

Wenn im zweiten Quartal die Baufahrzeuge anrollen, will man die gleichen Instrumente nutzen, die man bereits beim Ausbau der Großenhainer Straße genutzt hat. Auch quartalsweise eine Händlerzeitung herauszugeben ist angedacht. „Wenn dann jeder Händler die Möglichkeit hat, sein Geschäft mal näher vorzustellen, dann wird uns das sicher etwas bringen“, erwartet Vodafone-Fachhändler Stefan Roch. Auch sollen besondere Aktionen für die Zeit der eingeschränkten Parkmöglichkeiten gemacht werden. Es besteht die Hoffnung, dass der Parkplatz an der Röder dann noch fleißiger genutzt wird als bisher. Er ist nach wie vor, trotz umfangreicher Beschilderung, viel zu wenig bekannt.

Wer von den Händlern noch Interesse hat, der Whatsapp-Gruppe beizutreten, meldet sich bitte im Kopierbüro Schmidt.

Wir wünschen unserer Kundschaft erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins Jahr 2019!

Steffen Bischoff & das Team vom „Rollenden Gastmahl“
www.rollendes-gastmahl.de

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen eine schöne Weihnachtszeit, für das neue Jahr die besten Wünsche und allzeit gute Fahrt!

Ihre Fahrschule Renner & Bernert Radeburg & Moritzburg

Zurek Schweißdienstleistung
Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090-2, DIN EN 1090-3 und DIN EN ISO 3834-3 zertifiziert

Schweißfachbetrieb für
• Metallbau • Stahlbau • Maschinenbau
• Rohrleitungsbau • Instandsetzung

Konrad Zurek
Internationaler Schweißfachmann - Zertifizierter Schweißer nach Druckgeräterichtlinie

Büro: Naunhof · Siedlungsweg 14 01561 Ebersbach
Produktion: Naunhof · Moritzburger Weg 1 Tel. 01 74 / 9 91 49 84

info@schweisserei-dresden.de • www.schweisserei-dresden.de

Unsere Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2019!

PhysioLoges
GESUNDHEIT DURCH BEWEGUNG

Ich wünsche allen meinen Kursteilnehmern
★ fröhliche Weihnachten und ★
★ ein gesundes neues Jahr ★
Vielen Dank für Ihre langjährige Treue!!

Rücken Aktiv Kurse 2019
Noch freie Kursplätze in Dobra:
Ab Mittwoch, 09.01.2019, 18.00 und 19.15 Uhr
Kostenübernahme durch die Krankenkassen möglich.
Anmeldung: Cornelia Loges 03 52 08 - 9 06 06

Wir wünschen Ihnen Beschaulichkeit und Freude zum Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr 2019!

Allianz
Rocco Stahnke und Jens Kafka
Vertretung der Allianz

Dresdner Str. 8 • 01471 Radeburg
Telefon Herr Stahnke 03 52 08 / 8 09 53 Herr Kafka 03 52 08 / 39 59 87

HOLZBAU
Rico Sachse
Zimmerer- & Dachdeckermeister

Berbisdorfer Hauptstraße 43 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 3 97 27 Fax 03 52 08 / 3 97 28 Funk 01 72 / 6 01 06 79

Ausbildung:
Zimmerer, Dachdecker und Dachklempner
... komm vorbei und schnupper rein!

Unsere Leistungen:
• Carports, Holzbalkone, Holzterrassen, Dachgauben, Dacheinbauten, Holzrahmenbau, Holzhausbau, Hausaufstockungen inkl. Baugenehmigung/ Statik
• Holzsanierung (Dachstühle, Fachwerk, Holzdecken...)
• Dachstühle, Vordächer mit kompletter Dacheindeckung
• Dacheindeckungen im Steil- oder Flachdachbereich
• Dachumdeckungen
• Dachgeschossum- und ausbau
• nachträgliche Wärmedämmung von Dächern und Fassaden
• Wärmedämmungssystem mit Steico- / Zelluloseausblasdämmung

Unsere Geschäftspartner, Kunden und Freunde danken wir herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr!



**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche
Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2019!**



Ihre
Engel-Apotheke
Inhaber Dr. Jürgen Fröde

Großenhainer Str. 27 · 01471 Radeburg · Tel.: 03 52 08/38 77 30

**Fitter • Leistungsfähiger
Gesünder • Schlanker**

cellRESET
extract your body

Beratung montags 16.00 bis 20.00 Uhr oder nach Absprache
Terminvereinbarung unter 01 72/8 74 86 70

Ich wünsche Ihnen ein erholsames
Weihnachtsfest und ein gesundes, fittes 2019!
Ihre Steffi Krause

Eine besondere Spende zur Weihnachtszeit:

**DRK bittet um Blutspenden rund um
Weihnachten und den Jahreswechsel**



Eine Blutspende bedeutet für den Spender rund eine Stunde Zeitaufwand. lediglich vier bis fünf, maximal 42 Tage lang einsetzbar sind, ist die Durchführung von Spenderterminen – an einigen Spenderorten beispielsweise am zweiten Weihnachtsfeiertag oder an den Sonntagen vor und nach Weihnachten – unbedingt notwendig, um Patienten kontinuierlich mit den überlebenswichtigen Blutprodukten versorgen zu können.

Die Bedeutung für Patienten, die dringend auf die aus dem Spenderblut hergestellten Blutpräparate angewiesen sind, ist jedoch ungleich größer: in vielen Fällen retten Blutspenden Leben! Die Arbeit in Kliniken oder beispielsweise onkologischen Arztpraxen geht auch in der Adventszeit und an den Weihnachtstagen weiter. Wer sich gerade in dieser Zeit mit einer Blutspende engagiert, macht Patienten und deren Familien damit ein großes Geschenk, denn sie können auf Heilung und Gesundheit hoffen.

Zusätzlich zu den regulären Spenderterminen im Dezember bietet das DRK auch in diesem Jahr rund um Weihnachten und den Jahreswechsel Sonder-Blutspendetermine an. Aufgrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten, die teilweise

Die nächste Blutspende findet am 17.12.2018 von 15.30-19.00 Uhr in der Heinrich-Zille-Oberschule, Schulstraße 4 in Radeburg statt.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

DRK-Geschäftsstelle Radebeul

Gute Vorsätze für das neue Jahr?

Viele Menschen nehmen sich zum Jahreswechsel eine Vielzahl guter Vorsätze vor.

Wir finden auch für Sie das passende Ehrenamt!

Doch anstatt sich nur noch weiter selbst zu optimieren oder sich wieder allerhand Dinge vorzunehmen, die man dann doch wieder nicht einhält – wie wäre es mit einem Ehrenamt im Deutschen Roten Kreuz?

Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Ehrenamts-Berater und wir machen uns gemeinsam auf den Weg zu Ihrer passenden Aufgabe.

Interessierte können sich melden unter:
0351/4390830 oder
kgs@drk-dresden.land.de

Nächster Samstags-Rotkreuzkurs ERSTE HILFE:

26.01.2019
09:00-16:30 Uhr
32 €/Person
DRK Geschäftsstelle Radebeul, Forststraße 26

Kirchgemeinde Radeburg

Unser Eine-Welt-Basar – warum Fairer Handel

Fairer Handel boomt. In den letzten Jahren hat er eine unglaubliche Erfolgsgeschichte geschrieben und ist so präsent wie nie. Für viele gehört er selbstverständlich zum Alltag. Und dort ist er auch angekommen: Fair gehandelte Produkte gibt es in Weltläden ebenso wie in Supermärkten, Kantinen und Cafes. Kein Wunder also, dass sich auch immer mehr konventionelle Anbieter Fairness auf ihre Fahnen schreiben und ihre Produkte als „nachhaltig“ bezeichnen. Aber sind sie damit auch Teil des Fairen Handels? Der Faire Handel ist eine internationale Bewegung für mehr Gerechtigkeit im Welthandel: Er bietet benachteiligten Produzent/innen eine faire Chance, ihre wirtschaftliche und soziale Existenz dauerhaft zu sichern. Es geht um gute Produkte zu fairen Preisen, die Produzent/innen ein Leben in Würde, sowie Investitionen in die Zukunft ermöglichen.

innerhalb der Länder des Nordens und Südens. So sind noch immer fast eine Milliarde Menschen von Armut und Hunger bedroht und haben kaum Möglichkeiten, ihre Situation aus eigener Kraft zu verbessern. Gleichzeitig steigen die Belastungen für die Umwelt mit der wachsenden weltweiten Nachfrage nach Konsumgütern.

Für diese Entwicklungen gibt es viele Ursachen: Kriege, Klimawandel, fehlende staatliche Strukturen, die noch immer wirkenden Folgen der Kolonialgeschichte, die Einkaufsmacht großer Konzerne oder auch ungerechte Landverteilung tragen dazu bei, dass Menschen weltweit unter der Armutsgrenze leben. Ein weiterer Faktor ist, dass die Länder des Globalen Südens nach wie vor fast nur Rohstofflieferanten für den Globalen Norden sind. Hunger, fehlende Gesundheitsversorgung und Bildungsangebote sowie menschenunwürdige Arbeitsbedingungen betreffen auch im 21. Jahrhundert noch unvorstellbar viele Menschen – auch und gerade solche, die für unseren Konsum arbeiten. Viele Menschen im Globalen Süden sehen keine Perspektive für sich und ihre Kinder. Immer mehr von ihnen verlassen ihre Heimat und suchen ein besseres Leben in der Stadt oder im Ausland. Der globale Handel, wie er bisher stattfindet, ist weder fair noch fördert er eine nachhaltige Entwicklung. Hierfür braucht es andere und verbindlichere Regeln als bisher. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, den Handel noch fairer zu machen.

Das ist das erste Standbein. Das zweite ist, über Bildungs- und Informationsarbeit Ideen und Schritte hin zu einem gerechteren Welthandel aufzuzeigen und politische Forderungen auf Bundes- und EU-Ebene zu stellen. Wie notwendig dies ist, zeigen die vielfach dokumentierten Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen in den Lieferketten des konventionellen Welthandels. „100 % fair“ steht für das Ziel der Fair-Handels-Bewegung: ein Handel, der für alle Beteiligten gerecht ist und ihnen ein Leben in Würde ermöglicht. Fairer Handel ist ein Entwicklungsprozess, Stück für Stück arbeiten wir auf verschiedenen Ebenen an seiner Realisierung. So kann beispielsweise die Weiterverarbeitung der Rohstoffe durch die Produzent/innen in vielen Fällen noch ausgeweitet und dadurch die Wertschöpfung bei den Produzentenorganisationen erhöht werden. Handel und der globale Reichtum nehmen zu. Doch die weltweite Verteilung dieses Reichtums ist sehr ungleich; die Kluft zwischen Arm und Reich vergrößert sich, zunehmend auch

Unsere Kirchgemeinde bietet Ihnen mit dem Eine-Welt-Basar eine Möglichkeit, den fairen Handel zu unterstützen. Im Advent gibt es wie jedes Jahr erweiterte Öffnungszeiten. Wir bieten ein breites Angebot an weihnachtlichem Kunsthandwerk, sowie erlesene Schokoladen, Kaffees und Vieles mehr an.

Quelle: 100% Fair - Der faire Handel in Deutschland, Forum Fairer Handel e.V., Berlin 2016

Öffnungszeiten Eine-Welt-Basar · Kirchplatz 4

| | | | |
|------------|------------|---------------|-------------------|
| Montag | 17.12.2018 | | 14:00 – 18:00 |
| Dienstag | 18.12.2018 | 10:00 – 12:00 | und 14:00 – 18:00 |
| Mittwoch | 19.12.2018 | 09:00 – 12:00 | und 14:00 – 18:00 |
| Donnerstag | 20.12.2018 | 10:00 – 12:00 | und 14:00 – 18:00 |
| Freitag | 21.12.2018 | 10:00 – 12:00 | und 14:00 – 18:00 |
| Samstag | 22.12.2018 | 09:00 – 12:00 | |

Omnibusunternehmen Jens Kretschmar

Auszug aus unserem neuen Katalog 2019



- 5-Sterne-Kurerlebnis zum Sparpreis**
5-Sterne-Hotel Hamilton in Swinemünde, inkl. Ü / HP und Kurpaket
Termin: 09.02. – 16.02.2019 Preis: ab 499,00 €
- Tulpenblüte in Holland**
Keukenhof – Aalsmeer – Amsterdam – Blumenkorso
Termin: 10.04. – 14.04.2019 Preis: ab 607,00 €
- Kapitänstage auf Usedom (Ostern)**
Greifswald – Insel Usedom – Kaiserbäder
Termin: 18.04. – 22.04.2019 Preis: ab 499,00 €
- Alpenpanorama am „Wilden Kaiser“ (Ostern)**
4-Seen-Fahrt – Tegernsee – Kaiserpfalz
Termin: 18.04. – 22.04.2019 Preis: ab 489,00 €
- Hamburg mit Musicalbesuch**
Der König der Löwen – Mary Poppins – Cirque du Soleil Paramour
Termine: 27.04. – 28.04.2019 und 12.10. – 13.10.2019 Preis: ab 287,00 €
- Blumenriviera und Côte d'Azur**
Fürstentum Monaco – Monte Carlo – Nizza – Cannes
Termin: 27.04. – 04.05.2019 Preis: ab 779,00 €
Frühbucherrabatt i.H.v.: 50,00€ p.P. bis 31.01.2019
- Paris – Lichterstadt an der Seine**
Straßburg – Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV – Paris – Versailles
Termin: 01.05. – 05.05.2019 Preis: ab 687,00 €
- Im Herzen Italiens – Geheimtipp Umbrien**
Perugia – Lago Trasimeno – Assisi – Orvieto
Termin: 05.05. – 13.05.2019 Preis: ab 896,00 €
Frühbucherrabatt i.H.v.: 50,00€ p.P. bis 31.01.2019
- Breslau – Das Herz Niederschlesiens**
Breslau – Aula Leopoldina – Friedenskirche Schweidnitz
Termin: 18.05. – 19.05.2019 Preis: ab 194,00 €
- Atemberaubendes Schottland mit Isle of Skye**
Glasgow – Ballachulish – Isle of Skye – Edinburgh
Termin: 24.05. – 31.05.2019 Preis: ab 1.182,00 €
Frühbucherrabatt i.H.v.: 50,00€ p.P. bis 31.01.2019
- Lavendelernte & Grillfest an der kroatischen Adria (Pfingsten)**
Riviera Crikvenica – Lavendelernte – XXL Grillfest
Termin: 03.06. – 09.06.2019 Preis: ab 744,00 €
- Bundesgartenschau in Heilbronn**
Eintritt und Führung Bundesgartenschau, Stadtführung Nürnberg
Termin: 14.06. – 16.06.2019 Preis: ab 299,00 €
- Südtirol für Entdecker**
Südtiroler Weinstraße – Dolomitenrundfahrt – Cembra – Bozen
Termin: 24.06. – 29.06.2019 Preis: ab 561,00 €
- Faszination Baltikum**
Litauische Riviera – Klaipėda – Memelland – Vilnius
Termin: 30.06. – 06.07.2019 Preis: ab 848,00 €
Frühbucherrabatt i.H.v.: 50,00€ p.P. bis 31.03.2019
- Herrliche Aussichten in der Schweiz**
Matterhorn – Eiger, Mönch und Jungfrau – Mont Blanc
Termin: 07.07. – 12.07.2019 Preis: ab 669,00 €
- Störtebeker Festspiele und die Insel Rügen**
Termin: 10.07. – 13.07.2019 Preis: ab 416,00 €
Karte PK II: 32,00 €

- Traumhaftes Schweden**
Kopenhagen – Göteborg – Stockholm – Sörmland – Kalmar – Insel Öland – Ystad
Termin: 27.07. – 03.08.2019 Preis: ab 1.081,00 €
Frühbucherrabatt i.H.v.: 50,00€ p.P. bis 31.03.2019
- Bauernsommer auf der Gramai-Alm**
Zillertal – Stubaital – Innsbruck – Musikalischer Bauernsonntag
Termin: 01.08. – 06.08.2019 Preis: ab 595,00 €
- Zauber der Französischen Alpenseen**
Chambéry – Lac du Bourget – Genfer See – Annecy – Grenoble
Termin: 26.08. – 31.08.2019 Preis: ab 715,00 €
- Santiano – Die Giganten des Shanty-Rock auf der Naturbühne Ralswiek**
Termin: 13.09. – 15.09.2019 Preis: ab 240,00 €
Eintritt Konzert Santiano Kat. 1 (Sitzplatz) 68,00 €
- Märchenhafte Musicals in Stuttgart**
Aladdin – Anastasia – Stadtführung Stuttgart
Termin: 14.09. – 15.09.2019 Preis: ab 298,00 €
- Kurreisen 2019**
- Kur in Bad Flinsberg**
Kurhaus St. Lukas, Park Hotel, Medi-Spa Buczynski, inkl. Ü / HP und Kurpaket
Termin: 06.04.-13.04.2019 und weitere Termine (8 Tage / 15 Tage) Preis: ab 436,00 €
Frühbucherrabatt i.H.v.: 50,00€ p.P. bis 31.01.2019
- Badekur im Thermalbad Zalakaros**
MenDan Magic Spa & Wellness Hotel
Termin: 12.05. – 22.05.2019 Preis: ab 693,00 €
Frühbucherrabatt i.H.v.: 50,00€ p.P. bis 31.01.2019
- Badekur in Slowenien**
Moravske Toplice und Radenci
Termin: 19.08. – 31.08.2019 Preis: ab 744,00 €
- Flugreisen 2019**
- Der Zauber Korfus (ab Leipzig)**
Termine: 18.05. – 25.05.2019 und 21.09. – 28.09.2019 Preis: ab 935,00 €
- Sehnsuchtsort Baikalsee (ab Berlin/Tegel)**
Moskau – Irkutsk – Ulan-Ude – Transsibirische Eisenbahn
Termin: 15.08. – 23.08.2019 Preis: ab 2.569,00 €
Kundeninformationsabend: 29.01.2019, 18:00 Uhr
Frühbucherrabatt für alle Flugreisen i.H.v.: 50,00 € p.P. bis 31.12.2018
- Kreuzfahrten 2019**
- Die Donau von ihrer luxuriösen Seite**
Donaukreuzfahrt Passau-Budapest-Passau
Termin: 17.06. – 24.06.2019 Preis: ab 1.488,00 €
Ultra-Frühbucherrabatt i.H.v.: 100,00 € p.P. bis 31.01.2019
Kundeninformationsabend: 14.01.2019, 18:00 Uhr
- Europäische Metropolen ... ab/an Hamburg**
mit der MSC Preziosa
Frankreich – Großbritannien – Belgien – Niederlande
Termin: 15.09. – 22.09.2019
Frühbucherpreise bis 31.12.2018: ab 919,00 €
Kundeninformationsabend: 11.12.2018, 18:00 Uhr

Nähere Auskünfte zu unseren Reisen sowie unser vollständiges Reiseprogramm erhalten Sie in unseren Reisebüros. Sie können auch gern telefonisch unter der Tel.-Nr. 03522-310113 buchen.

| | | | |
|--|---|---|---|
| Unsere Buchungsstellen in Ihrer Nähe: | Büro Radeburg Großenhainer Str. 4 · Tel.: 03 52 08 - 68 94 50 Mittwoch 09:00-12:00 Uhr | Büro Kalkreuth Großenhainer Str. 44 · Tel.: 035 22-31 01 13 Mittwoch 14:00-18:00 Uhr | Büro Moritzburg Passage · Schloßallee 5 Donnerstag 09:00-11:30 Uhr |
| Omnibusunternehmen Jens Kretschmar Großenhainer Straße 44 01561 Kalkreuth Tel.: 03522-310113 Fax: 03522-522803 www.busreise-kretschmar.de service@busreise-kretschmar.de | | | |

Radeburg

Wiedereröffnung des Heimatmuseums Radeburg mit Zille-Kabinett



Radeburger diskutieren über die Geschichte ihrer Ahnen.

Geschichte und Gegenwart Radeburgs werden im Heimatmuseum der Stadt lebendig. Seit 1954 befindet sich das Heimatmuseum im früheren Stadthaus, in dem zuvor das Amtsgericht untergebracht war.

Die Sammlung des Museums umfasst Möbel des 19. Jh., historische Waffen und Zeugnisse des Schützenwesens, Gegenstände aus Haushalt und Handwerk, Ansichten Radeburg und eine archäologische Sammlung.

Ein Kabinett ist Heinrich Zille (1858-1929) gewidmet, dem in Radeburg geborenen Grafiker und Maler des Berliner Alltagslebens. Im Andenken an Zilles Zeichenkunst werden nun in regelmäßigen Sonderausstellungen Karikaturen gezeigt. Erstmals wurde 2018 in Zusammenarbeit der Stadt Radeburg mit der Galerie Komische Meister Dresden der Heinrich-Zille-Karikaturenpreis ausgelobt. Zusätzlich konnten durch den Umbau Räume für den neuen Fundus sowie ein Raum für Museumspädagogik und heimatgeschichtliche Forschung und Bildung geschaffen werden.

Das Gebäude Heinrich-Zille-Straße 9 wurde mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Bund-Länder-Programm Stadtbau Ost im vergangenen Jahr grundhaft saniert.

Den Forderungen des Landesamtes für Denkmalschutz wurde u.a. durch folgende Maßnahmen Rechnung getragen:

- Aufarbeitung von Fenster und massiven inneren Fensterläden im Erdgeschoss
- Beseitigung dicker Putzschichten von der darunter liegenden Fassadengliederung
- Nachfertigung von Schmuckteilen der Fassade nach historischem Vorbild
- Schieferdeckung des Daches und Beseitigung überflüssiger Gaubenkonstruktionen

Die reinen Baukosten betragen 510 T€, wovon 180 T€ durch Fördermittel bereitgestellt wurden. Die Stadt Radeburg setzte 335 T€ an eigenen Mitteln ein.

Eine Teileröffnung der Sonderausstellungsräume fand am 2. September 2018 im Rahmen des „Festes der Vereine“ der Stadt Radeburg mit Präsentation einer Karikaturenausstellung statt.

Am 8. Dezember 2018 wurde das Museum – pünktlich zum Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt – nun wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Präsentiert werden dann das neue Zille-Kabinett mit originalen Arbeiten des Künstlers in überarbeiteter Ausstellungskonzeption. Dank einer glücklichen Fügung erhielt die Stadt Radeburg Mitte dieses Jahres mittels Kauf und Schenkung einen umfangreichen Bestand an Arbeiten ihres so liebevoll genannten „Pinselheinch“. Die Landesstelle für Museumswesen an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden unterstützte die Stadt Radeburg fachlich und finanziell während des gesamten Umgestaltungsprozesses.

Die Konzepte zur Neuausrichtung des Heimatmuseums Radeburg (museales Gesamtkonzept zur Präsentation der Stadtgeschichte, gestalterisches Konzept zur Museumseinrichtung und Überarbeitung der Dauerausstellung zu Heinrich Zille) wurden im Rahmen der LEADER- Entwicklungsstrategie Dresdner Heidebogen gefördert. Sich daran anschließende weitere konzeptionelle, restauratorische und gestalterische Arbeiten im Museum und an den Ausstellungsobjekten wurden durch die Landesstelle für Museumswesen gefördert.

Die Öffnungszeiten sind:
Dienstag 10-12 u. 13-18 Uhr
Donnerstag 10-12 u. 13-16 Uhr
Samstag jeden 1. und 3. Sa. im Monat von 14-16 Uhr
Gruppen können nach Vereinbarung auch andere Zeiten vereinbaren. Anfragen dazu bitte an museum@radeburg.de oder telefonisch unter 035208/4341.

Ritter, Bürgermeisterin Stadt Radeburg

KOPIERBÜRO SCHMIDT

FÜR IHRE VIELFÄLTIGEN WÜNSCHE

Besuchen Sie uns in unserer neuen Ausstellung!

C M Y K +

Kopieren • Drucken • Scannen

A4 oder A3 s-w oder in Farbe
Kauf oder Leasing
Bannerdruck möglich

Mein Partner für Bürobedarf, Digitaldruck u.v.a.m.

Wir beraten Sie gern:

Kopierbüro Schmidt • Inh. Elke Schmidt
Markt 11 • 01471 Radeburg • Fax: 035208-80355

Ihr Ansprechpartner: Manuel Schmidt
technik@kopierschmidt.de
Tel. 035208-80357

www.kopierschmidt.de

Für Radeburg ist die Acht eine magische Zahl – von der Eröffnung des Heimatmuseums berichtet

„1248 – 1288 – 1858 – 1928 – 1938 – 1958, für Radeburg scheint die Zahl 8 eine ganz besondere Bedeutung zu haben,“ sagte Katja Margarethe Mieth, Direktorin der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen, die die Neugestaltung des Heimatmuseums fachlich begleitet hat, in ihrem Grußwort. „Nicht nur, dass Heinrich Zille 1858 hier geboren wurde - 1248 wurde Radeburg erstmals urkundlich erwähnt, 1288 erstmals als Stadt, 1928 wurde das Heimatmuseum eröffnet, 1938 erfolgte die Anbindung an die Autobahn und 1958 fand der erste Straßenkarneval hier statt.“

So wurden die Jubiläen des Heimatmuseum oft überlagert von anderen Jubiläen und auch diesmal war der 160. Geburtstag Heinrich Zilles ein nicht ganz unwillkommener Begleitumstand bei der Erneuerung des Museums.

Die Museumsleiterin, Kerstin Hartmann, verwies bei ihrer Begrü-

ßungsrede auf die wechselvolle Geschichte des Heimatmuseums, seit es 1928 von Schuldirektor Paul Subklew in einem kleinen Raum im Rathaus eröffnet wurde, um die im selben Jahr gemachte Funde aus der Bronzezeit für Radeburg zu sichern. Das Museum musste mehrmals umziehen, bis es schließlich 1954 in das jetzige Gebäude zog, das vormals als Amtsgericht diente. „Das Museum hatte immer räumliche Probleme, Geldprobleme und es wurde immer gesagt: Es ist zwar hübsch, dass wir ein Museum haben, aber es ist auch eine Last. Das Geld saß selten locker, wenn es darum ging, für das Heimatmuseum etwas Gutes zu tun,“

Bürgermeisterin Michaela Ritter erklärte dazu: „Es gibt Weisungsaufgaben, Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben. Um die ersten beiden kommt man nicht herum, zu den freiwilligen Aufga-

ben einer Kommune gehören die Förderung von Vereinen, Sport, Kultur, also alles Sachen, die man sich leisten können wollen muss. Wie eben ein Heimatmuseum.“

Kerstin Hartmann freute es um so mehr, dass das Heimatmuseum in diesem 90. Jahr neu gestaltet wurde. „Vieles wurde liebevoll



Frau Thümann, Kunstlehrerin der Grundschule, erklärt wie sich die Schüler Heinrich Zille spielerisch erarbeiten.

restauriert und das Zille-Kabinett wurde eingerichtet, nachdem wir auch Dank des Wirkens unseres Kultur- und Heimatvereins seit 2008, aus Anlass von Heinrich Zilles 100. Geburtstag, bereits eine Zille-Dauerausstellung hatten.“

„Es gibt so Projekte,“ sagte Michaela Ritter, „wenn man am Anfang gewusst hätte, was auf einen zukommt, Da hätte man am liebsten gar nicht erst angefangen, aber hinterher ist man doch ganz froh, wenn man sieht, was herausgekommen ist und dass die anfänglichen Erwartungen noch übertroffen wurden. Als wir uns vornahmen, das Gebäude des Heimatmuseums zu sanieren, wurde uns schnell klar, dass wir nicht ohne fachliche Hilfe diese Aufgabe meistern könnten.“ Sie bezeichnete es als Glücksumstand, dass sie 2016 drei verschiedene Menschen kennenlernen konnte, die für dieses Vorhaben wichtig wurden. Dies waren Matthias Flüge, Rektor der Hochschule für Bildende Künste Dresden, sowie Dr. Peter Ufer und Mario Süßen-guth von der Galerie Komische

Meister, durch die es zu Aktivitäten in unserem Museum kam, die eine große Bereicherung darstellten.

Die besondere Rolle von Heinrich Zille wird in dem schon erwähnten Zille-Kabinett besonders gewürdigt, dennoch bleibt das Selbstverständnis des Museums das eines Heimatmuseums. Wichtig ist den Gestaltern der Ausstellung die identitätsstiftende Rolle und der damit verbundene Bildungsauftrag. Katja Mieth gratulierte der Stadt für den

Galerie Komische Meister Dresden

Heinrich-Zille-Karikaturen-Preis geht an Berliner Cartoonisten Olaf Schwarzbach für seine Zeichnung „Flüchtlingskrise“

Der Berliner Karikaturist und Comiczeichner Olaf Schwarzbach erhält den erstmals vergebenen Heinrich-Zille-Karikaturenpreis. Das teilt die Stadt Radeburg mit, wo eine Jury aus 450 eingereichten Werken den Sieger ermittelte. Knapp 90 Künstler beteiligten sich an dem Wettbewerb. Das sächsische Radeburg ist der Geburtsort des Graphikers und Malers Heinrich Zille. Am 13. Januar 2019 wird dort die mit eintausend Euro dotierte Auszeichnung übergeben. Die Jury wählte mehrheitlich die Zeichnung „Flüchtlingskrise“ von Olaf Schwarzbach aus. Er veröffentlicht seine Cartoons und Karikaturen unter dem Kürzel OL. Auf der Siegerkarikatur ist eine Lehrerin zu sehen, die vor versammelter Schulklass einem Schüler mitteilt: „Die Fünf in Mathe hat nichts mit der Flüchtlingskrise zu tun, Denis. Du warst schon vor 2015 dumm.“

Das Bild, so Jury-Sprecher Mario Süßen-guth, überzeuge mit Witz, zeichnerischer Qualität und Doppelbödigkeit und treffe somit bestens das Motto des Wettbewerbs. Das Thema lautet „Die Wahrheit stört zuletzt!“ Er freue sich sehr darüber, so Olaf Schwarzbach, als Berliner Zeichner mit dem Preis des alten Zille geehrt zu werden. OL kam 1965 in Ostberlin zur Welt. Werke von OL erscheinen unter anderem in der Berliner Zeitung, in der Zeitschrift Die Zeit und im Satiremagazine Titanic. Sponsor des Hauptpreises ist das Radeburger Unternehmen Megger Hagen KMT Kabelmesstechnik GmbH. Außerdem wird während der Ausstellung zum aktuellen Wettbewerb mit über 100 Karikaturen ein Heinrich-Zille-Publikumspreis vergeben. Besucher können dabei in der Schau ihren Liebling küren.

Die Radeburger Ideenwerk Kromke GmbH stiftet dafür fünfhundert Euro. „Das wird unsere teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler freuen, denn ein Publikumspreis ist immer Anerkennung mit breiter Zustimmung“, so Jurymitglied Süßen-guth.

Die Ausstellung „Die Wahrheit stört zuletzt!“ wird mit der Preisverleihung am 13. Januar 2019 im Radeburger Heimatmuseum eröffnet.

Dort ist dann auch eine Schau zu Zilles Leben und Werk zu sehen. „Wir sind gespannt auf die Besucherreaktionen in unserem neu gestalteten Museum“, so die Radeburger Bürgermeisterin Michaela Ritter. Das Bund-Länder-Programm Stadtbau Ost fördert das Zille-Preis-Projekt – so wie bereits die Sanierung des Museumsgebäudes.

Das sächsische Radeburg, Geburtsort des Berliner Künstlers Heinrich Zille (1858 – 1929) will künftig jährlich den Heinrich-Zille-Karikaturenpreis ausrichten. Der Heinrich-Zille-Karikaturenpreis und die damit verbundenen Ausstellungen werden fachlich und inhaltlich von der Galerie Komische Meister Dresden unterstützt. Der Grafiker, Maler und Fotograf Heinrich Zille wurde am 10. Januar 1858 in einem Haus am Radeburger Markt geboren. Nach dem Umzug der Familie ins nahegelegene Dresden, wo Heinrich eingeschult wurde, folgte um 1868 die Umsiedlung nach Berlin. Als „Pinselheinch“ erlangte Zille in der Hauptstadt Ruhm und Anerkennung. Seine spöttische Sozialkritik äußerte er auch in Karikaturen, die Zilles „Milljöh“ zeigen, die Alt-Berliner Arbeiterviertel und Vergnügungsorte einfacher Leute.

www.radeburg.de
www.komischemeister.de

HAUS MEISTER DIENSTE

für Privat & Firmen
Ronald Nicklisch

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest, ein gesundes Jahr 2019 und möchten uns für Ihre Treue bedanken.

- Grünanlagen- & Gartenpflege
- kleine Bauarbeiten rund ums Haus
- Renovierungsarbeiten
- Reinigungsservice
- Fensterreinigung
- Reparaturarbeiten
- Beräumungen aller Art

Würschnitzer Str. 1 • 01471 Radeburg
0176 / 22 60 16 41 • info@hausmeister-nicklisch.de
www.hausmeister-nicklisch.de

Zum Jahreswechsel

...wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen ruhigen Jahresausklang sowie beste Gesundheit, viel Glück und Erfolg für das Jahr 2019!

Ihr Team von **BAUMANN**

Volkersdorf · Radeburger Str. 18 · 01471 Radeburg
Telefon 03 52 07 / 8 98 00 · Fax 03 52 07 / 8 98 01 · Funk 01 73 / 3 71 19 78

Modellbahn- und Puppenstubenausstellung
im Zentralgasthof Weinböhla
vom 18.01. – 20.01.2019
Fr. 13 – 18 Uhr, Sa. 10 – 18 Uhr, So. 10 – 17 Uhr
Eintritt: Erwachsene 6,00 € | Kinder 1,50 € | Familie 12,00 €
Veranstalter: Modelleisenbahnclub Waiblingen e.V.

Angelverein „Radeburg 1931 e.V.“
Beitragskassierung für 2019

Am Samstag, den 29.12.2018 und am Samstag, den 09.03.2019, findet die Beitragskassierung für das Angeljahr 2019 im ehemaligen AWO-Raum neben der Bücherei statt.

Wie auf der Einladung der Jahreshauptversammlung vom April jedem Mitglied mitgeteilt wurde, machen wir nochmal darauf aufmerksam, dass es zum automatischen Vereinsausschluss kommt, wenn Mitglieder ihren Beitrag nicht Termingerecht bis zum 28.02.2019 auf das Vereinskonto überweisen. Eine schriftliche Einladung erfolgt nicht mehr!

AV „Radeburg1931“ e. V.
IBAN: DE73 8509 5004 7435 3410 09
Jahresbeitrag = 100,-€

Kinder = 40€
Passiv = 35€
4 x Nichtgeleistete Arbeitsstunden 12,50€ = 50€

Das Fangbuch ist zur Kassierung vollständig ausgefüllt und die letzte Seite zusammengerechnet abzugeben!
Bei Verhinderung kann ein Vertreter zur Kassierung geschickt werden, wenn die Überweisung vorher richtig getätigt wurde. Schlüssel für das Schließsystem des Landesverbandes, werden gegen eine Gebühr von 7,50€ ausgegeben.
Des Weiteren wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden des Vereins ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Petri Heil!
Der Vorstand

FUHRMANN BAU GmbH

Schulstraße 14
01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08/3 49 98-11 & 03 52 08/34 99 80
Fax: 03 52 08/34 99 88

- ◆ Hoch- und Tiefbau
- ◆ Schlüsselfertiges Bauen
- ◆ Stahlbetonbau
- ◆ Trockenbau
- ◆ Innen- und Außenputz
- ◆ Dachdeckerarbeiten
- ◆ Landschaftsbau
- ◆ Baubetreuung

Wir wünschen allen Geschäftspartnern und Kunden ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2019.

www.fuhrmann-bau-gmbh.de

Wir bilden aus im Hochbau!

STAHL- & METALLBAU INGENIEURBÜRO | WERKSTATT

Treppen & Geländer | Balkone & Überdachungen | Kunstschmiedearbeiten & anderes

All unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden wünschen wir ein friedvolles, erholsames Weihnachtsfest und ein gesundes, gutes neues Jahr.

Tobias Huebler, Volker Huebler & Mitarbeiter

www.huebler-metall.de

Berbisdorfer Hauptstraße 15
01471 Radeburg

Regionale Wirtschaft

Polyzentrum heißt jetzt Zille-Residenz

Die Entscheidung ist gefallen. Die Bauherren Thomas Leitermann und Andreas Kremer entschieden sich für die „Zille-Residenz“ und wie die Bekanntgabe der Entscheidung auf Facebook dann zeigte, war die Zustimmung zu diesem Namen sehr deutlich. Zuerst auf die Idee gekommen war Thomas Eichler. Herr Eichler konnte am Freitag, dem 7. Dezember, an dem neu benannten Objekt den ausgelobten Preis von 250,- € entgegen nehmen.

Er und Lebenspartnerin Anja Eckart, die an der Namensfindung beteiligt war, freuen sich. „Wir werden das Geld in unsere Eheringe investieren,“ verraten die beiden.

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Gruppenunterricht (2-4 TN) direkt in Radeburg od. einzeln beim Schüler zu Hause in Radeburg und der Gemeinde Ebersbach, qualifizierte Lehrkräfte, Prüfungsvorbereitung, Crashkurse...

Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

Wir sind für Sie da!
Kompetente Beratung und Pflege rund um die Uhr

Pflegezentrum Radeburg „Zum Moritz“

Wieder geht ein Jahr zu Ende, und wieder steht ein neues vor der Tür und wartet darauf erobert zu werden! Zum Jahresende wünschen wir Ihnen im Kreise Ihrer Lieben eine besinnliche Zeit, Zeit zum Durchatmen und Kraft tanken, Zeit für die schönen Dinge im Leben.

Ambulanter Pflegedienst:
Tel. 03 52 08 / 8 10 32

Rufbereitschaft:
0174 / 300 30 30

Ambulant Betreutes Wohnen:
Tel. 03 52 08 / 3 08 26

Schulstr. 5 · 01471 Radeburg
Fax: 03 51 / 4 18 22 32

Wir helfen hier und jetzt. **ASB** Arbeiter-Samariter-Bund

EINE ZAUBERHAFTE ADVENTSZEIT UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR 2019 WÜNSCHT IHNEN IHR SCHUHGESCHÄFT

Cinderella
MÄRCHENHAFTE SCHUHE

MARKT 13 · 01471 RADEBURG
MO-FR 9-18 UHR · SA 9-12 UHR

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung

Selbstbestimmt leben trotz Behinderung

In Meißen gibt es eine Beratungsstelle für Betroffene und deren Angehörige im März dieses Jahres hat in Meißen auf der Niederauerstraße 26/28 eine neue Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige ihre Arbeit aufgenommen. Die Mitarbeiter/innen vom „Verein Meißen inklusiv e.V.“ beraten vertraulich und objektiv, da das neue Angebot ausschließlich dem Ratsuchenden und keiner Institution, Behörde oder sonstigen Einrichtung verpflichtet ist. Ratsuchende müssen keine Voraussetzungen erfüllen, um die Angebote der Beratungsstelle nutzen zu können. Die Beratung ist kostenlos und ergänzend zu anderen Beratungsangeboten. Ratsuchende werden dabei unterstützt, selbstbestimmt zu leben und mit einer eigenständigen Lebensplanung am gesellschaftlichen und beruflichen Leben besser teilnehmen können. Die Berater/innen haben über auch ein offenes Ohr für persönliche Fragen und Probleme. Denn das Beratungsangebot soll sowohl die individuelle Persönlichkeit als auch die Lebenssituation der Ratsuchenden berücksichtigen, um sie optimal und zeitnah zu unterstützen. Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) berät u.a. zu folgenden grundlegenden Lebensbereichen:

1. Wohnen
2. Arbeit und Beruf
3. Hilfsmittel
4. Assistenz in allen zentralen Lebensbereichen
5. Mobilität
6. Gesundheitsversorgung
7. Freizeitgestaltung
8. Bildung
9. Eltern- und Partnerschaft
10. Kommunikation und Information

Sprechzeiten auf der Niederauer Str. 26/28:
montags von 9-12 Uhr und donnerstags von 13 bis 16 Uhr.

Darüber hinaus können gern persönliche Termine vereinbart werden.
(Telefon: 03521-7279190)

Außerdem werden Beratungszeiten in Riesa (dienstags von 9 – 11 Uhr) und Großenhain (dienstags von 13 – 16 Uhr) angeboten.

Alle Einrichtungen sind barrierefrei erreichbar.

Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 16. Dezember 9.00 Uhr Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst in der Kirche Radeburg
3. Advent

Sonntag, den 23. Dezember 10.30 Uhr Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst in der Röderner Kirche
4. Advent

Heilig Abend, den 24. Dezember 15.00 Uhr Christvesper mit musikalischem Kinderkrippenspiel
17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde
18.30 Uhr Christvesper im Kerzenschein mit der Kantorei

1. Christtag, den 25. Dezember 10.30 Uhr Festgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst in Rödern

2. Christtag, den 26. Dezember 9.00 Uhr Festgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst in Radeburg

Sonntag, den 30. Dezember 10.30 Uhr Predigtgottesdienst in Radeburg
1. Sonntag nach Weihnachten
Silvester, den 31. Dezember 18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, den 06. Januar 2019
Epiphania 9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, den 13. Januar 9.00 Uhr Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
1. Sonntag nach Weihnachten

Bibelstunden: 19.30 Uhr jeden Mittwoch
Junge Gemeinde: 18.00 Uhr jeden Donnerstag
Seniorenkreis: 14.30 Uhr Dienstag, den 08. Januar
Freiraum für Frauen: 19.30 Uhr Donnerstag, den 03. Januar
Selbsthilfegruppe f. Angehörige von Suchtkranken: 18.00 Uhr Mittwoch, den 16. Januar

WINTERBURGSICHT
für Ihr Fahrrad ab sofort

RADPABST
VERKAUF | REPARATUR | VERLEIH

Dresdner Str. 30
01468 Boxdorf
Tel.: 03 51 / 86 28 66 60

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 9-12 und 13-18 Uhr
Mi: 13-18 Uhr | Sa: 9-12 Uhr

Meiner Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen unfallfreien Start ins Jahr 2019!

www.rad-pabst.de

Rechtsanwältin
Dipl.-Jurist Cornelia Haubold-Pätz

- allgemeines Zivilrecht
- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Scheidung/Unterhalt
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Würschnitzer Straße 1 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 / 44 77

Meinen Mandanten und Partnern wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2019.

Herzlich laden wir ein zum
Außerordentlichen Konzert
des **Dresdner Motettenchores**
am **Sonnabend, dem 22. Dezember 2018 – 19.00 Uhr**
im unserer Radeburger Kirche

Sprechzeit Pfr. Kecke: dienstags 16.30 Uhr – 17.15 Uhr
oder nach Vereinbarung! Telefon: 035208/349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich
IhrP farrer AndreasK ecke

Adventsaktion

der Radeburger Geschäfte und Gewerbetreibenden Suche deinen Stiefel!

Liebe Kinder,

endlich ist es soweit und ihr könnt eure gefüllten Stiefel in den **Schaufenstern** in unseren Geschäften suchen. Wir haben uns über die große Resonanz sehr gefreut und hoffen, dass ihr genauso viel Spaß beim Auspacken habt, wie wir beim Befüllen eurer Stiefel!

Vom **15. bis 22. Dezember**

könnt ihr euch auf die Suche nach eurem Stiefel machen!



Um den Markt:

- Kopierbüro Schmidt
- Schuhgeschäft Cinderella
- Gemüsegeschäft am Markt
- Pretty Women
- Blumengeschäft Kerstin Puhane
- Wäsche Eck
- Schreibwaren Frank Armonies
- Sylvie's Nagelstudio
- Augenoptik Grosse
- Textilwaren Renate Reinhardt
- Bäckerei W. Boeltzig
- Löwen Apotheke

Großenhainer Str.:

- Fleischerei Klotsche
- Nagelstudio Carpe diem
- Lederwaren Weser
- Wollkiste
- Fußpflege und Kosmetik Sabine Meinig
- Modehaus Luckow
- Vodafone-Shop Stefan Roch
- Salon Gabi
- Engel Apotheke

Meißner Straße:

- GENUSS-QUELLE Dirk Klotsche
- Gärtnerei Habelt
- Salon Georg

Dresdner Straße:

- Salon Lilly (Dresdner Str. 16)
- Konditorei Mensch
- Farben, Tapeten, ital. Keramik Kerstin Schiefner (Dresdner Str. 24)

sonstige:

- Deutsches Haus
- Ideenwerk Kroemke (August-Bebel-Str. 2)
- Physiotherapie Seifert (Radeberger Str. 4)
- Klempnerei Herrmann, Inh. Uwe Berge (Marktstr. 5)

Wir haben leider keine Schaufenster.

Die für euch gefüllten Stiefel findet ihr in den Schaufenstern der Innenstadt.

- Physiotherapie Mösch
- Hundel's Bahnhof

- Physiotherapie Präkelt
- Keiligs Weinstube

- Bäckerei Reif



Auf der Suche nach neuen Herausforderungen? Wir suchen Verstärkung!

Wir suchen ab sofort zur **langfristigen Beschäftigung** eine/-n

Kauffrau/-mann für Büromanagement, Steuerfachangestellte/-r oder vergleichbar.

Wir bieten:

- einen Arbeitsplatz, der von Ihnen selbst mitgestaltet wird
- Umfangreiche Einarbeitungsphase
- Flexible Arbeitszeiten auf Vertrauensbasis (wöchl. 20h bei freier Arbeitszeitgestaltung)
- Büroarbeitsplatz (Home-Office mgl.)
- Überdurchschnittliche Bezahlung

Wir erwarten/ Ihre Aufgaben:

- Selbstständige & sorgfältige Arbeitsweise
- Ehrgeiz und Eigeninitiative
- Erstellung & Versand von Angeboten, Rechnungen, Mahnungen mit den **gängigen Office-Programmen**
- Erfahrungen im Umgang mit **starmoney**, Lohnbuchungen und Buchhaltung (Erfassung von Belegen u.ä.)
- Organisatorische Aufgaben & Assistenz der Geschäftsführung

Sie finden sich in der Beschreibung wieder? Dann werden Sie Teil unseres sympathischen Teams.

Fragen beantworten wir Ihnen gern unter **035248/81934**.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen sowie frühestmöglichen

Eintrittstermin senden Sie vorzugsweise per Mail bitte an:

aufzugstechnik@medger.net, Falk Medger.



Am Hang 12 • 01561 Schönfeld

Aktuelle Jobs finden Sie unter **www.medger.net**

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Danke für diesen guten Morgen!

Aus der Dankesrede des stellv. Vorsitzenden des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. Kirchgemeinde Radeburg, Albrecht Frenzel

Fortsetzung von Seite 1

Liebe Gemeinde, liebe Gäste

Sind sie genauso glücklich wie ich? Wir können in unserer Kirche wieder Gottesdienste feiern. In den letzten Monaten sah es hier anders aus. Die Bänke waren abgedeckt, der Altar und die Kanzel waren verhüllt. Die Wände waren für die Verlegung der Kabel aufgehackt. Der Fußboden war entfernt worden. Um die Holzdecke zu reinigen, nahm ein großes Gerüst den gesamten Kirchenraum ein. Aber es hat sich gelohnt. Jetzt ist fast alles geschafft.

Ich möchte an dieser Stelle allen danken die hier mitgewirkt haben. Ohne die kompetente und fachlich fundierte Ausführung der Arbeiten durch die Architekten, die Restauratoren, unsern Baupfleger vom Regionalkirchenamt und vor allem den Handwerksbetrieben wäre das gesamte Vorhaben nicht möglich gewesen. Danken möchte ich aber auch allen ehrenamtlichen Helfern aus der Gemeinde. Es wurden zum Beispiel die vorhanden historischen Lampen aufwendig wieder aufgearbeitet. Dank an die Gemeindeglieder, welche in den letzten Wochen alle Bänke, alle Holzfußböden, Emporen Wände und die Außentüren mühevoll gereinigt und den Kirchenraum festlich geschmückt haben. Dank aber auch allen denen, die uns im Gebet begleitet haben. Wir hatten keinen Unfall zu beklagen.

Kommen wir noch einmal zum Anfang. Im Jahr 2010 zu Pfingsten tobte durch Radeburg ein Tornado. Er beschädigte das Kirchendach erheblich. Durch die darauffolgenden Reparaturarbeiten wurde festgestellt, dass alle Dachbalken von der Trockenfäule befallen waren. Vor allem war der Zwillingbalken hier über mir betroffen. Es war ein kritischer

Zustand. Es drohte die Zwangsschließung der Kirche. Nur mit dem Aufstellen einer Gittermastsäule, hier unter dem Zwillingbalken konnte die Zwangsschließung verhindert werden.

Unter Leitung unseres damaligen Pfarrer Seifert fingen damit die Sanierungsmaßnahmen an. Das ist nun schon ca. 8 Jahre her. Nach der Balkensanierung im Dach folgte die Sanierung des Turmes und anschließend die Außensanierung des Kirchenschiffes. Aber wer bauen will und muss braucht Geld. Da begann eine bürokratische Arbeit. Es waren aufwendige Ermittlungen zu führen. Wieviel Eigenmittel können verwendet werden? Wieviele Zuschüsse erhalten wir von der Landeskirche?

Aber wir brauchten auch Zuschüsse aus öffentlichen Fördermitteln. Für die Außensanierung haben wir Fördermittel aus der Städtesanierung von Bund, dem Land Sachsen und von der Stadt Radeburg in nicht unerheblicher Höhe erhalten. Hier sei der Bürgermeisterin Frau Ritter, sowie Ihrem Vorgänger Herrn Jesse und allen Stadträten der Stadt Radeburg ausdrücklich gedankt.

Für die Innensanierung mussten aber neue Fördermöglichkeiten gesucht werden, da die Förderung durch Bund, Land und Stadt hier nicht möglich war. Mit der Suche nach möglichen Fördertöpfen blieb nur eine Möglichkeit übrig, die Förderung durch den Dresdner Heidebogen. Dort werden die Fördermittel der Europäischen Union für den ländlichen Raum organisiert und vergeben.

Es musste ein ca. 40seitiges Antragsformular ausgefüllt, Erläuterungen und Begründungen verfasst werden. Absprachen innerhalb des Kirchenvorstandes waren nötig. Und wir brauchten eine kirchliche Baugenehmigung. Nach mehrmonatigem Recherchieren konnte der Antrag Ende 2016 abgegeben werden, natürlich mit der Hoffnung einer Zustimmung. Anfang 2017 kam

diese Zustimmung. Wir waren alle erleichtert und froh über die positive Entscheidung.

Aber wer gedacht hat, es seien damit alle Probleme gelöst, wurde eines Besseren belehrt. Jetzt musste der gesamte Antrag noch einmal an das Landratsamt Meißen gestellt werden. Jedoch erst ein Jahr später, im März 2018, erfolgte von dort Zustimmung. Aber es gibt noch einen sehr wichtigen Punkt in der Finanzierung. Das sind Sie, liebe Spenderinnen und Spender. Frau Karina Jentzsch mit ihrer Spendengruppe hat uns als Gemeinde über einen langen Zeitraum mit dem Einwerben von privaten Spenden einen großen Dienst erwiesen. Ihnen sei hiermit ganz herzlich gedankt. Wir wünschen allen eine gesegnete und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit. Wir freuen uns schon auf die Christvespern am 24.12., welche wieder hier in der Kirche stattfinden werden.

Nachträglich wurden wir gebeten, über den Radeburger Anzeiger auch noch folgenden Dank zur Kirchweihe nachzureichen: Es gab von der Gemeinde und vor allem von den Gästen eine große positive Resonanz zum Weihegottesdienst. Der Kirchenvorstand bedankt sich ausdrücklich bei Pfarrer Kecke für die Organisation und die inhaltliche Ausgestaltung des Gottesdienstes und die wunderbare Predigt. Ein großer Dank auch allen Mitwirkenden im Gottesdienst. Großen Eindruck hat auch die Ausschmückung der Kirche mit Blumen und Kränzen hinterlassen. Vielen Dank auch allen, die dazu beigetragen haben.

Hühnerfarm in Radeburg
sucht weibl. Mitarbeiter für Ställe und Packhalle.
Tel. 0174/2478469

Große Rasseflügel-Ausstellung
mit angeschlossener Sonderschau der Lausitzer Purzler
Samstag 12.01.2019 9-18 Uhr
Sonntag 13.01.2019 9-16 Uhr
Im Bürgerhaus Langebrück
Imbiss und Tombola laden ein!
Eintritt: Erwachsene 2,-€ • Kinder frei
Verein der Rasseflügelzüchter Klotzsche 1888 e.V.

AGRO-ZENT GmbH
PKW-Wäsche | Nutzfahrzeugservice
Wir wünschen unseren Kunden ein erholsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.
Agro Landschafts- & Tiefbau GmbH Radeburg
Landschaftsbau | Erd-, Entwässerungskanal- und Abrissarbeiten
Königsbrücker Straße 36 | 01471 Radeburg | Tel.: 035208/368-0 | www.alt-tiefbau.de
Fax: 035208/36822 | www.agro-zent.de

Radeburg

Dank an alle Mitwirkenden der Weihnachtsmärkte

Fortsetzung von Seite 2

Geschenkesack reichlich Süßigkeiten und Obst verteilen konnte. Für all dies bedanke ich mich ebenfalls herzlich. Ein großes Dankeschön für die Unterstützung auch an die Sparkasse Meißen. Vielen Dank für die Gestaltung und den Druck der Plakate und

Flyer an das Ideenwerk Kroemke sowie das Kopierbüro Schmidt. Für die umfangreiche Stromlogistik bedanken wir uns bei Herrn Komische und seinen Mitarbeitern. Einen Dank auch an die Firma Trepte Entsorgung für die Müllentsorgung. Durch das Bereitstellen der Preise für die Tombola des Vereines



Wie immer kommt der Weihnachtsmann wenn die Kinder ihn rufen.



Kinder konnten im Pfarrhaus basteln.

zur Förderung der Grundschule Radeburg e.V. konnten zahlreiche Lose verkauft werden, deren Erlös wieder unseren Grundschulern zugutekommt. Am 01.12.18 fand bereits der 13. Weihnachtsmarkt in Bärnsdorf statt. Der von Bärnsdorf Erleben e.V. gemeinsam mit allen anderen örtlichen Vereinen organisierte Markt war mit seinem tollen Ambiente ebenso wieder ein vorweihnachtliches

Highlight für alle Radeburger und Gäste. **Ich danke nochmals allen Beteiligten für ihr Mitwirken und großes Engagement bei der Organisation und Umsetzung unserer Weihnachtsmärkte und hoffe, alle Besucher konnten sich in vorweihnachtlicher Atmosphäre auf die bevorstehenden Festtage einstimmen!**
Ihre Bürgermeisterin
Michaela Ritter

Bäckerei und Café Reif

Wir wünschen unserer Kundschaft besinnliche Feiertage und ein gesundes neues Jahr.

Am 25.12. gibt es ab 8.00 Uhr
ofenfrische Brötchen auf Bestellung.

Von 9.00 – 13.00 Uhr findet dann
unser alljährlicher Feiertags-
frühschoppen statt.

Bärwalder Straße 9 • 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08/307137
www.baeckerei-radeburg.de

TAXI SCHMIDT 63 Jahre

PKW • Kleinbusse • Krankenfahrten

Unseren Kunden und allen Freunden
wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Start ins Jahr 2019

Firma Schmidt
Dresdner Str. 13
01471 Radeburg

(03 52 08) 47 51

Ein frohes Fest und ein glückliches neues Jahr wünscht:

Bauunternehmen Holger Bachmann GmbH

- Rohbauarbeiten von Ein- u. Mehrfamilienhäusern sowie Industriebauten
- Putzarbeiten

01471 Radeburg
Berbisdorfer Hauptstr. 49
Tel.: 03 52 08/8 04 80
*Fax: 03 52 08/8 04 81
info@bauf-bachmann.de

Ein frohes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das neue Jahr verbunden mit einem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.

Görne e.K. DACHDECKERMEISTER

- Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten
- Schornstein - Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau

01471 Radeburg • Anbaustr. 24 • Tel. (03 52 08) 27 16 • Fax - 9 21 10

Unsere Weihnachtsspecials warten im Geschäft und auf Facebook Salon Lilly auf Sie!

Wir wünschen unserer Kundschaft frohe Feiertage und für das neue Jahr Gesundheit und Wohlergehen!

Das Team vom Salon Lilly

Dresdner Straße 16
01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 - 27 11

Malermaler Lehmann

Fassadengestaltung • Dekorationsmalerei • Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten • Renovierung • Trockenbau
Beschriftungen • Fassadenvollwärmeschutz • Gerüstbau

Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr 2019.

Alte Poststraße 48 • 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08/8 04 04 • Fax.: 03 52 08/8 04 06
Mobil: 01 62/4 24 83 89
www.malermaler-radeburg.de

Verkehrsverbund Oberelbe

**Mehr Busfahrten für das Elbland
Fahrplanwechsel am 9. Dezember verbessert Angebot**

Der Fahrplanwechsel im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) bringt in diesem Jahr einige Veränderungen im Bus- und Bahnverkehr im Sächsischen Elbland. Die Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM) und die DB Regio AG ändern ihre Fahrpläne am 9. Dezember 2018.

In Radebeul wird mit dem Start eines neuen Busnetz das bisherige Angebot deutlich ausgebaut: Die Linien sind montags bis freitags im Stundentakt unterwegs, am Wochenende im Zwei-Stunden-Takt.

In Coswig wird das Angebot der Linie 400 verbessert, die insbesondere abends öfter fährt. Zwischen Dresden, Moritzburg und Großenhain startet die Plus-Bus-Linie 477, die die Linien 457 und 326 ersetzt.

Das bedeutet für die Fahrgäste neben häufigeren Fahrten auf der Gesamtstrecke (Montag bis Freitag im Stundentakt, am Wochenende im Zwei-Stunden-Takt) auch bessere Anschlüsse am Bahnhof Neustadt in Dresden sowie in Großenhain zu den Zügen.

Auch in Großenhain fährt zukünftig der Stadtbuss abends länger und am Wochenende häufiger.

Zudem startet ein neues Anrufsammeltaxi (AST), welches zukünftig nach Beendigung des Busverkehrs täglich bis Mitternacht die Fahrgäste nach Hause bringt.

Zusätzlich bekommen einige Buslinien neue Nummern: So wird die Linie 328 zwischen Dresden-Neustadt, Wilschdorf und Radeburg ab dem Fahrplanwechsel als Linie 478.

Die im Raum Wilschdorf seit Jahreswechsel von der VGM betriebenen Linien 331 (Wilschdorf – Weistroppe – Cossebaude) und 334 (Wilschdorf – Tanneberg – Nossen) werden außerdem zur Linie 423 bzw. Linie 425 und behalten ihr gewohntes Angebot bei.

Alle Änderungen sind in den neuen Fahrplanbüchern zusammengefasst. Das Heft für den Landkreis Meißen kostet 1,50 Euro, der Schubert mit allen Hefen für den ganzen VVO fünf Euro. Die Fahrgäste erhalten damit wieder aktuelle Informationen über den öffentlichen Nahverkehr im Verbundraum, mit allen Fahrplandaten in den jeweiligen Gebieten sowie Kontaktadressen, Orts- und Haltestellenverzeichnis sowie dem Liniennetzplan.

Genaue Fahrplanauskünfte sind an der VVO-InfoHotline unter 0351 / 852 65 55 und im Internet unter www.vvo-online.de und unter www.vg-meissen.de erhältlich.

St. Josef-Gemeinde Pieschen

Katholische Pfarrei St. Martin Dresden

Am 11.11.2018 wurde in einem Festgottesdienst in Dresden in der Kirche St. Martin (vormals Garnisonskirche) die neue gleichnamige Pfarrei gegründet.

In der neuen Pfarrei St. Martin haben die bisherigen Pfarrgemeinden St. Josef Pieschen, St. Franziskus Xaverius Neustadt und St. Hubertus Weißer Hirsch einschließlich der zugehörigen Gemeinden Klotzsche, Moritzburg, Pillnitz und Radeburg ihren neuen Platz gefunden.

Die Zeiten der Gottesdienste in Radeburg und Moritzburg bleiben wie bisher!

Von November bis Ostern ist jeden Sonntag um 10:45 Uhr in der Kapelle Radeburg (An der Promnitz 2, Radeburg/ für Navi: Alte Poststr. 1, Radeburg) Heilige Messe. Von Ostern bis Oktober ist an ungeraden Sonntagen (1., 3., ggf. 5. Sonntag im Monat) um 10:45 Uhr in Radeburg, an geraden Sonntagen (2. und 4. Sonntag im Monat) um 10:45 Uhr in der Schlosskapelle Moritzburg Heilige Messe.

als „Kirche vor Ort“ erlebbar zu bleiben, wurden in den Ursprungsgemeinden Seelsorgeeinheiten eingerichtet. Wenn Sie sich einbringen möchten oder Ideen für ein lebendiges Gemeindeleben haben, nehmen Sie gern Kontakt per E-Mail auf: seelsorgerat.pieschen@st-martin-dresden.de oder sprechen mich oder die anderen Mitglieder des Seelsorgerates einfach an!

Weitere Informationen zu Gottesdiensten, zum Gemeindeleben und dem Seelsorgerat erhalten Sie im Internet unter: www.st-martin-dresden.de

Ich wünsche Ihnen und ihren Lieben eine ruhige Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest und lade Sie herzlich zur Heiligen Messe am 1. Weihnachtsfeiertag (25.12.) um 10:45 Uhr in die Kapelle Radeburg ein.

Ich möchte Sie hierzu herzlich einladen!
Um in der neuen großen Pfarrei

Christian Heike,
Seelsorgerat der Gemeinde
St. Josef Pieschen

MONTAGE- & FENSTERSERVICE Michael Gursinsky

- Insektenschutz • Sonnenschutz
- Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fenstern und Türen

Meinen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten wünsche ich alles Gute zum Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr verbunden mit dem Dank für eine angenehme Zusammenarbeit.

Würschnitzer Straße 7 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/8 06 41 • Funk 01 70/3 70 79 97
www.montage-undfensterservice.de

AUTO TRENTZSCH GbR
MEISTERBETRIEB DES KRAFTFAHRZEUGHANDWERKS

wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2019.

Pulsnitztal-Reisen
Ihr Partner für Bus-, Flug- und Pkw-Reisen

www.pulsnitztal-reisen.de
Gewerbepark 1, OT Reichenbach • 01920 Haselbachtal
e-mail: reichenbach@pulsnitztal-reisen.com

TELEFON: **(03 57 95) 38 60**
Der direkte Draht!

23.-27.12. Weihnachtsfahrt „4*Hotel Müggelsee“, schönes Programm – noch einige Plätze

| | |
|---|---------------------------|
| 10.01. Neujahrskonzert mit den Wiener Heurigen, Programm, Kaffee und Abendessen | 74,- € |
| 19.01. Show: King of Pop – Thriller Live in der Music Hall Berlin | ab 99,- € |
| 19.01. Show: Blue Man Group in Berlin im BLUEMAX-Theater | ab 95,- € |
| 02.02. Gesundheitsbad Schlemma – machen Sie sich fit für 2019 | 43,- € |
| 07.02. Helmut Lotti und sein Goldenes Sinfonie Orchester LIVE in Dresden | 97,- € |
| 16.02. Show- Erlebnis HOLIDAY On ICE in Dresden | Ki.: 45,- €; PK 3: 70,- € |
| 18.02. Schlemma – 6 Stunden Baden & Wohlfühlgetränk – Bordservice | 43,- € |
| 18.02. Winterlicher Ausflug inkl. RL, Mittagessen, Kaffeetrinken & Getränk | 44,- € |
| 05.03. Das Krimikoncert mit Schuss im Kulturpalast Dresden mit Tom Pauls | 79,- € |

Überraschungsfahrten inkl. interessanter Erlebnisse und Spass mit Mittagessen, Kaffeetrinken und „Wässcherchen“ • Unsere Busfahrer & Hostessen verwöhnen Sie!

| | |
|---|--------|
| 29.01. Wir fahren mit Herz – eine Tour mit Andreas und Ramona | 49,- € |
| 05.02. Wir fahren mit Herz – eine Tour mit Heiko und Simone | 49,- € |
| 21.02. Wir fahren mit Herz – eine Tour mit Volker und Hostess | 49,- € |

Grüne Woche - Wir fahren Sie hin!
vom 18. - 27. Januar 2019
inkl. Busfahrt mit Bordservice, Eintrittskarte & Wohlfühlgetränk 38,- €

Neue Reisen: „Frühlingsbeginn“ nicht im Katalog – Sonderprospekt

| | |
|--|---------|
| 28.03. - 31.03. 4 T. Südtirol m. Schifffahrt am Gardasee, Konzert, Weinprobe | 399,- € |
| 29.03. - 31.03. 3 T. Ahorn Hotel Fichtelberg: De Hutzenbosse, Ausflug Prag | 199,- € |
| 04.04. - 07.04. 4 T. Wunderschönes 4* Strandhotel Travemünde + Programm | 389,- € |

Frühlingserwachen:

| | |
|---|---------|
| 17.03. - 23.03. 7 T. Minikreuzfahrt nach St. Petersburg mit Bus & Schiff | 789,- € |
| 05.04. - 12.04. 8 T. Traumfahrt nach Südfrankreich: Provenc & Camargue | 880,- € |
| 12.04. - 15.04. 4 T. Tulpenblüte in Holland mit Blumenkorso und 4*Hotel | 450,- € |
| 23.04. - 07.05. 15T. Kururlaub im Hotel Adam & Spa mit gehobener Klasse | 685,- € |
| 23.04. - 28.04. 6 T. Gardasee – Limone, Ledrosee, Hotel mit Panoramalage | 589,- € |
| 24.04. - 02.05. 9 T. Minikreuzfahrt nach Barcelona mit vielen Erlebnissen | 893,- € |
| 28.04. - 03.05. 6 T. Musik, Wein, Schifffahrt und Urlaubsspass am Balaton | 499,- € |

Osterüberraschungen – wir laden ein:

| | |
|--|---------|
| 19.04. - 23.04. 5 T. Frühlingserwachen in den Bergen von Südtirol mit familiärer u. traditioneller Herzlichkeit, Besuch des Ostermarktes in Klausen, Konzert mit den Valolets, Traumkulisse – Dolomiten mit St. Ulrich am Pillersee, Hallingerumzug, Trachten & Musik, Galopprennen und Köstlichkeiten | 489,- € |
| 19.04. - 22.04. 4 T. im schönem 4* Maritim-Hotel Magdeburg im Stadtzentrum. „Grüne Zitadelle“, Hingucker – Hundertwasserhaus, Schifffahrt auf der Elbe, Osterfeuerspektakel, Besuch Wernigerode und Quedlinburg u. Ostergeschenke, Osterwässcherchen & Kaffeeschmaus – Viel Spass! | 459,- € |

Kommen Sie einfach mal vorbei – wir beraten Sie gern!
Tel. Reichenbach 03 57 95 38 60 • Pulsnitz 03 59 55 4 55 45

Liebe Grüße zum Weihnachtsfest & alles Gute zum neuen Jahr wünscht „Pulsnitztal-Reisen“

HERRMANN

Sanitär • Heizung • Dachklempnerie • Badeinrichtung

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2019!

Meisterbetrieb Herrmann - Inhaber: Uwe Berge
Marktstr. 5 • 01471 Radeburg • Tel.: 03 52 08/49 97

dm Radeburg „Herz zeigen“

In der Woche vom 14.09.2018-22.09.2018 fand in der Radeburger dm-Filiale im Rahmen der offiziellen Woche des bürgerschaftlichen Engagements in Deutschland die Aktion „Herz zeigen“ statt.

Der Kinderferienlagerverein Radeburg e.V. und der Verein zur Förderung der Grundschule Radeburg e.V. bekamen die Chance sich an dieser HelferHerzen-Aktion zu beteiligen. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Teilnehmern der Abstimmung für die Unterstützung bedanken. Besonders gut finden wir, dass keiner der Spendenpartner leer ausging.

Ein ganz großes DANKE-SCHÖN an den dm-Markt Radeburg der uns bei der ehrenamtlichen Arbeit für die Radeburger Kinder unterstützt. Wir werden diese Geldspenden selbstverständlich im Sinne der Kinder einsetzen. Die Kinder der Grundschule können sich auf einen Outdoor-Kickertisch für den Pausenhof freuen.

Der Ferienlagerverein bekam 400,00€ und der Verein zur Förderung der Grundschule Radeburg bekam 600,00€ gespendet.

Die Vorstände des Kinderferienlagervereines e.V. und des Vereines zur Förderung der Grundschule Radeburg e.V.



Frau Zscheuschler, Frau Dombois (Verein zur Förderung der GS Radeburg e.v.), Frau Steinbach (Mitarbeiterin der dm-Filiale) und Herr Besser (Kinderferienlagerverein e.v.)